

### Zornesrot

„Können Sie mit dem Kompromiss in Sachen ‚St. Elisabeth‘ leben?“, fragten wir die führenden Politiker aus Grevenbroich. Einigen war in den Antworten die Zornesröte im Gesicht anzumerken. Lesen Sie im Internet ([www.erft-kurier.de](http://www.erft-kurier.de)) und in dieser Ausgabe auf Seite 7.

### Wasserblau

Mit seinem Kanu durchs blaue Wasser gleiten ... ohne Zweifel ein schönes Bild, das allerdings auf die Boote des Grevenbroicher Kanu-Clubs nicht so recht zutreffen will. Erft-Wasser ist einfach dunkler, leicht bräunlich. Vom Abpaddeln des Clubs lesen Sie auf Seite 10.

### Wahlgrün

Katharina Janetta ist die große Hoffnung der Kreis-Grünen: Sie will in den Bundestag und führt ihre Partei in Rommerskirchen zugleich auch in den Kommunalwahlkampf. Lesen Sie auf Seite 11.



**In dieser Ausgabe**



## Cool wie Mälzer: „Man muss schon 15 Jahre geblutet haben“

### Fachkräftemangel in der Küche zwingt die Gastronomie auf ganz neue Wege

Vor einigen Jahren war Grevenbroich noch gesegnet mit sieben, acht Fine-Dining-Adressen bis hin zu den „Kaufmann-Sternen“. Die meisten sind längst von der Bildfläche verschwunden. Kein Wunder in den Augen von Koch Ernst Petry, der die Gastronomie vor einem großen Umbruch sieht. Und der deshalb in diesen Tagen seine „Koch-Fibel“ (Titel: „Fix Fertig“) auf den Markt bringt.

Wevelinghoven. „In der Gastronomie wird es nur noch Hilfskräfte und nur ganz wenige ausgebildete Köche geben“, umschreibt der Wevelinghoveener den Fachkräftemangel der besonderen Art. Und er verweist auf die hochklassigen Hotels, die schon heute kein Küchenpersonal mehr bekommen. Doch warum klappt es mit dem Nachwuchs nicht? „Die Wahrheit ist zu schmerzhaft. Im Fernsehen sieht es cool aus, wenn Tim Mälzer hemdsärmelig am Herd steht, aber der Weg dahin ist nun einmal anstrengend. Man muss schon 15 Jahre geblutet haben. Erst dann kann man wie Tim Mälzer locker vor der Kamera stehen“, macht Petry deutlich.

„Die, die Bock haben, werden etwas erreichen“, die meisten würden sich aber vom steinigen Weg (und von den Arbeitszeiten) abschrecken lassen. Die Restaurants landauf, landab müssten sich also mit Hilfskräften zufriedengeben (Ausnahme: inhabergeführte Restaurants vor allem in Süddeutschland, in denen „Familien-Tradition“ gekocht werde). Einen Ausweg können dabei die Convenience-Produkte bieten. „Da muss man nur Ambitionen haben. Damit kann jeder die Gäste glücklich machen“, ist Ernst Petry überzeugt, der sich während des Covid-Lockdowns („als ich zu viel Zeit hatte“) mit dieser Thematik zu beschäftigen begann. Am Ende steht nun das Kochbuch „Fix mit Tricks – Convenience für Feinschmecker“. Es soll helfen, mit perfekt vorbereiteten Zutaten und ein paar harmonischen Geschmackskombinationen Gäste glücklich zu machen. Zeitmäßig verspricht Petry einen „geringen Aufwand“, aber dennoch einen „tollen Eindruck“ auf die Gäste. Dass es der erfahrene Chefkoch aus der Gartenstadt mit den „Feinschmeckern“ ernst meint,

wird beim Blick ins Inhaltsverzeichnis deutlich: Kaviar-Tasting, Oktopus-Carpaccio, Austern und Wagyu-Cubes stechen einem dann schnell ins Auge. Sein Lieblingsrezept: Wagyu-Bratwurst mit Pulpo. Hochpreisige und ungewöhnliche Produkte vorzustellen, schreibt Ernst Petry seiner Koch-Ehre zu: „Man will dem Endverbraucher zeigen, dass es so was gibt. Dass es mehr als Pfeffer und Salz aus der Mühle gibt“, betont er im Gespräch mit dem Erft-Kurier. Offizieller Erscheinterrin war der Donnerstag dieser Woche. Gut ein Dutzend Internet-Buchhändler werden die „Koch-Fibel“ listen, darunter auch solche aus der Schweiz, aus Luxemburg und sogar aus Japan. Und der Verleger Heel aus Königswinter sprach schon vor dem eigentlichen Veröffentlichungstermin von einem Fortsetzungsband. Sicher auch ein Zeichen, dass Ernst Petry den richtigen Ansatz gefunden hat. Hohe Qualität und leckeren Gaumenkitzel auf den Tisch bringen, ohne tagelang in der Küche zu stehen: „Fix fertig“ werden wollen auch die privaten Gastgeber. **Gerhard P. Müller**



Oben: „Geflämmter Thunfisch“. Darunter links „Wagyu Cubes“ und rechts Häppchen „deluxe“ mit Aal und Sardinen. Allesamt aus dem Kochbuch „Fix mit Tricks“.

## Dielmann Umzüge

- Umzüge
- Wohnungsaufösungen
- Entrümpelungen

☎ 02181 7571671  
[dielmann-umzuege.de](http://dielmann-umzuege.de)

## „Stark für Tiere“: Gegen Welpenhandel gebastelt

Oekoven. Kreativ für die Tiere: „PETAKids“, die Kinder- und Jugendkampagne von „PETA“, hatte im Sommer Kinder und Jugendliche zu einem Kreativwettbewerb aufgerufen. Sie sollten zeigen, dass Tiere keine Ware sind und nicht verkauft werden sollten. Die Jugendgruppe des Tierschutzvereins für den Rhein-Kreis hat zu diesem Anlass ein Modell gebaut, um ein Zeichen gegen Welpenhandel zu setzen. Außerdem haben die Kinder beim „Tag der offenen Tür“ des Vereins den Besuchern von der Aktion berichtet und zahlreiche Ausmalbilder gesammelt. Wegen dieses besonderen Einsatzes zeichnet

„PETAKids“ die Jugendgruppe mit der „Stark für Tiere“-Urkunde aus.

Die Kunstturn-Abteilung des TV „Jahn“ Kapellen hat Großes vor: Im kommenden Mai soll es zum „Deutschen Turnfest“ nach Leipzig gehen. *Foto: TVJ*

## Mit Akrobatik große Ehre einlegen

Kapellen. Die Kunstturn-Abteilung des TV „Jahn“ fährt im kommenden Mai zum „Internationalen Deutschen Turnfest“ in Leipzig und ist dort dann auch mit ihrer Akrobatikshow aktiv. Es werden 40 Turnerinnen vom Verein vertreten sein. Das Turnfest ist mit 80.000 aktiven Teilnehmern und Hunderttausenden Besuchern die größte Wettkampf- und Breitensportveranstaltung der Welt. Geschäftsführerin Wiebke Granato: „Finanziert wird diese Teilnahme von Spenden und Elternanteilen. Wir freuen uns über jede weitere Spende.“ Tanja Knappe leitet die Gruppe und gilt dabei als sehr engagiert.

## Gewinnen Sie Karten für die „Jecke Mietbar“

Lange hingen die Kostüme im Schrank – im November allerdings starten die „Jecken“ in die neue Karnevals-Session. Auch diese Veranstaltung hat bereits Tradition: Am 8. November gibt es zum inzwischen vierten Mal in Folge die „Jecke Mietbar“. Und der Erft-Kurier verlost Eintrittskarten.

Organisator Dustin Thissen, „damit rechnen wir auch in diesem Jahr.“ 11,11 Euro kosten die ersten 100 Frühbuecherkarten, danach gibt es die begehrten Tickets für 13,11 Euro. Für ihre Besucher macht sich die Mietbar karnevals-schick – mit vielen bunten Ballons, Luftschlangen, Clownsmasken und vielem mehr. DJ Marc Pesch sorgt für Musik von „Kasalla“ über „Brings“ bis hin zu den „Räubern“ und „Cat Ballou“. Dazu gibt es einige tanzbare Schlager und Hits aus den aktuellen Charts. An mehreren Bars warten Cocktails, Longdrinks, Kölsch, Alt, diverse Schnäpse und Softgetränke auf die Besucher. Parkplätze stehen reichlich direkt vor der Mietbar zur Verfügung, obendrein gibt es gratis Süßigkeiten und Knabberereien für die Gäste. „Für uns ist die Veranstaltung auch ein tolles Warm-Up für unsere großen Karnevalsveranstaltungen im Festzelt in Wevelinghoven“, sagt Organisator Marc Pesch, „hier sind am Karnevalswochenende zweimal knapp 2.000 Menschen mit dabei. In der ‚Mietbar‘ sind es aufgrund der Platzverhältnisse natürlich nicht so viele, aber die Stimmung ist trotzdem grandios.“ Karten für die „Jecke Mietbar“ gibt es ab sofort auf [tickets.marcpesch.de](http://tickets.marcpesch.de). Der Erft-Kurier verlost für die Veranstaltung dreimal zwei Tickets inklusive Getränkegutschein im Wert von 25 Euro pro Gewinnerpaar. Um teilzunehmen, einfach eine Mail an [gewinnspiel@erft-kurier.de](mailto:gewinnspiel@erft-kurier.de) mit dem Stichwort „Jecke Mietbar“ senden. Die genaue Adresse und das Alter nicht vergessen. Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen und Datenschutzhinweise finden Sie unter [www.erft-kurier.de/teilnahmebedingungen](http://www.erft-kurier.de/teilnahmebedingungen). Mit der Teilnahme am Gewinnspiel werden diese Teilnahmebedingungen ausdrücklich anerkannt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Einsendeschluss ist übrigens am 21. Oktober um 11.11 Uhr.

Gute Stimmung wird in der „Jecken Mietbar“ garantiert. Der Erft-Kurier verlost „Karten plus“!

## Benefiz fürs „Kultus“

Grevenbroich. Am kommenden Freitag wird die Party-Rock-Co-Verband „4Granted“ ein Benefizkonzert im „Café Kultus“ spielen: Die Band um den Grevenbroicher Bassisten Stefan Nilgen rekrutiert sich aus Musikern aus dem ganzen Rheinland von Köln über Mönchengladbach bis Moers. „4Granted“ sind schon seit vielen Jahren unterwegs und treten regelmäßig in den Clubs und bei Festen in der gesamten Region auf. Den Musikern ist es ein Anliegen, die Jugend- und Kultureinrichtung „Café Kultus“ zu unterstützen. Die Hutspende geht deshalb komplett an das „Kultus“, um die Förderung von jungen Musikern im Jugendcafé zu unterstützen. Das Konzert von „4Granted“ beginnt um 20 Uhr.

## Burgartz & Meuser GmbH

MEISTERBETRIEB  
 HEIZUNG · SANITÄR · KUNDENDIENST  
 Tel.: 0 21 82 - 82 77 101

### Das Wetter für die nächsten drei Tage

wird Ihnen präsentiert von:

#### AUTOHAUS KÖRFER

FORD-VERTRAGSPARTNER

Provinzstraße 32 | 41517 Grevenbroich | ☎ (0 21 81) 42 49 2 | www.autohaus-koerfer.de

**Verkauf**

- Neuwagen
- Tageszulassungen
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen
- Leasing
- Finanzierung

**Service**

- Wartungs- und Reparatur-Arbeiten
- Unfallinstandsetzung
- Werkstattdienstleistungen
- Hol- und Bringservice
- Auto-Glasreparatur
- HU/AU

### Oktoberfest special

# 50% auf den Grundbetrag

**der Fahrerlaubnisklassen A und B** Gültig vom 1.10. bis 31.10.2024

**Klasse A:** Grundbetrag: € 369 • alle Fahrstunden à 45 Min.; € 65 • Vorstellung zur Prüfung Theorie: € 19 • Praxis: € 199 • zzgl. TÜV und Strvka

**Klasse B:** Grundbetrag: € 349 • alle Fahrstunden à 45 Min.; € 59 • Vorstellung zur Prüfung Theorie: € 19 • Praxis: € 159 • zzgl. TÜV und Strvka

## JETZT ANMELDEN!

Bürozeiten: Dienstag & Donnerstag 16:30 - 18:30 Uhr • Samstag 10:00 - 12:00 Uhr

Fahrschule RokiDrive • Inhaberin Silke Bergander • Bahnstr. 36 • 41569 Rommerskirchen  
Tel. 0 21 83/23 39 350 • E-Mail: rokidrive@web.de • www.rokidrive.de

## Rommerskirchen nicht mit Windrädern zupflastern ...

**Rommerskirchen.** Der Rat der Gemeinde Rommerskirchen hat im August einstimmig beschlossen, den Entwurf zur 18. Änderung des Regionalplans Düsseldorf (Änderung der Festlegungen zu Windkraftanlagen) abzulehnen. Bürgermeister Mertens bietet jetzt die Möglichkeit, per Unterschrift den Beschluss des Rates zu unterstützen.

Über den einstimmigen Beschluss des Rates ist er sehr froh: „Rommerskirchen wäre, wenn die Pläne so umgesetzt werden, die Kommune mit dem höchsten Windenergieanteil in im Regierungsbezirk Düsseldorf. Wir reden hier von einer Vielzahl von Energieanlagen. Die Fläche hat sich nicht nur deutlich gegenüber der



**Martin Mertens kämpft entschlossen gegen „zu viele Windräder“.**

kommunalen Windkraftplanung vergrößert, sondern durch die geänderte Flächenkulisse

passen nun auch deutlich mehr Windräder auf eine Fläche drauf. Bei aller Notwendigkeit für erneuerbare Energien: So etwas kann nicht in unserem Sinne sein – Rommerskirchen würde zugepflastert und müsste erneut die Lasten der Energieerzeugung für die Region übernehmen.“

Der Bürgermeister würde sich sehr freuen, wenn jetzt viele Bürger mit ihrer Unterschrift in der Unterschriftenliste den Beschluss des Rates unterstützen und sich so klar gegen die unfaire Lastenverteilung beim Ausbau der Windkraftanlagen in der Region aussprechen würden.

Während der Öffnungszeiten liegen die Unterschriftenlisten im Bürgerbüro im Rathaus aus.

### BAUGRUNDSTÜCKE

**Baugebiet Am Schmölderpark, Hochneukirch**

**Jüchen**

Liebenswert  
Lebenswert  
Sehenswert

21 Baugrundstücke für  
Einfamilienhäuser  
Doppelhaushälften  
Mehrfamilienhäuser

Verkauf gegen Höchstgebot  
Mindestgebot 300,00 EUR/qm  
Abgabe bis zum 13.09.2024

Info und Verkauf  
Stadt Jüchen:  
Telefon 02165/915-6121

www.juechen.de

## Wie fest steht Rokis Kirche?

**Eckum.** Die evangelische Kirchengemeinde Rommerskirchen lädt alle Gemeindeglieder und auch andere Interessierten zur Gemeindeversammlung ein, die am 10. November (nach dem Gottesdienst, der um 10.15 Uhr startet) in der Samariterkirche in

Eckum am Grünweg beginnen soll. Themen der Gemeindeversammlung sollen ein Rückblick- und Tätigkeitsbericht des Presbyteriums, die Vorlage des Finanzreports, die Bekanntgabe der Gebäudestrukturanalyse

sowie eher allgemein die Arbeit in der Gemeinde sowie regionale Perspektiven sein. Das Presbyterium mit Pfarrer Thorben Golly hoffen eine rege und engagierte Teilnahme aus der Gemeinde.

-ekG.

### Brautpaar der Woche gesucht

**Sie schließen den Bund fürs Leben oder feiern ein ganz besonderes Jubiläum (Goldhochzeit, Diamantene Hochzeit,...)?** Dann werden Sie unser Brautpaar der Woche! Es geht ganz einfach: Schicken Sie eine E-Mail mit ein paar Eckdaten (wo und wann Sie geheiratet haben, wo Sie sich kennengelernt haben) und einem schönen Foto an [brautpaar@erft-kurier.de](mailto:brautpaar@erft-kurier.de). Bitte den Namen des Fotografen nicht vergessen (die Fotorechte müssen bei Ihnen liegen). Wir freuen uns auf Ihre Nachricht und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute.

### Wir gratulieren dem Brautpaar der Woche

**Am 9. Oktober 2004 haben Daniela und Maik Schwittay geheiratet. In der vergangenen Woche hatten sie dann direkt doppelten Grund zum Feiern: Am 9. Oktober zelebrierten sie ihren 20. Hochzeitstag und Danielas 40. Geburtstag – und das zu viert mit ihren Töchtern Tamina und Maira.**

**RETURN**  
BRÄUTIGAME / ANZÜGE / FREIZEITMODE

Am Hammerwerk 21-22  
41515 Grevenbroich  
Mo-Fr 10-19 Uhr / Sa 10-16 Uhr  
[www.returnstore.de](http://www.returnstore.de)

## „Sehr gut angelegtes Geld!“

**Nettesheim.** Seit 1. Oktober in Diensten der Einheit Nettesheim ist das neue Mannschaftstransportfahrzeug, das die Gemeinde Rommerskirchen für ihre freiwillige Feuerwehr angeschafft hat. Seine Anschaffung war im Brandschutzbedarfsplan für dieses Jahr vorgesehen, wie Feuerwehrchef Daniel Krey sagt, und doch wurde der nagelneue Mannschaftstransporter für acht Personen dringend ersehnt: Sein Vorgänger nämlich – immerhin bereits 23 Jahre alt – war seit Jahresbeginn nicht mehr einsatzfähig. Gekostet hat das neue Fahrzeug knapp 75.000 Euro, die Lieferfrist betrug fast auf den Tag genau drei Monate. „Investitionen in den Brandschutz sind gut angelegtes Geld für die Sicherheit der Bevölkerung. Wir



Foto: SMEu.

werden auch hier künftig in erster Linie auf Qualität setzen und erst dann auf den Preis schauen“, betonte Bürgermeister Dr. Martin Mertens bei der Präsentation des Fahrzeugs vor dem Rathaus, an der auch Ordnungsamtsleiter Tobias Hantschel, sein Stellvertreter Jörn Hörchens, Manuel Schuh von der Feuerwehr sowie der für

den Fuhrpark der Gemeinde zuständige Peter J. Möhlen (Foto) teilnahmen. „Angesichts von Lieferzeiten, die sonst bis zu mehr als einem Jahr betragen können, ist es diesmal geradezu rasend schnell gegangen“, sagt Möhlen. Was seine technische Ausstattung angeht, ist das neue MTF durchweg up to date, was nicht

allein die durchgängige Ausstattung mit LED zeigt – die für das Vorgängermodell Anfang des Jahrtausends noch in weiter Ferne lag. Zwischen den hinteren Sitzreihen ist ein Klapptisch installiert, sodass die Feuerwehrleute auch im Fahrzeug arbeiten können. Eine weitere Besonderheit ist die Möglichkeit, die Sitzreihen umzudrehen

## Vandalen in der Kohta

**Rommerskirchen.** Einmal mehr lebten der oder die Täter ihre Zerstörungswut am Wochenende an der Holzhütte der KiTa „Gillbach-Wichtel“ aus: Die Tür der so genannten „Kohta“ wurde eingetreten und im Inneren der Hütte gab es weitere Beschädigungen. „Es ist wirklich sehr traurig, wenn eine für Kinder bestimmte Hütte mehr oder weniger regelmäßig zum Ziel derartiger Attacken wird“, sagt Bürgermeister Mertens, dem zufolge die Gemeinde umgehend Strafanzeige erstattet hat. Sachdienliche Hinweise zu dem oder den Tätern sind erwünscht. Die Naturgruppe der „Gillbach-Wichtel“ ist seit Sommer 2020 in der „Kohta“ untergebracht. Der aus dem Schwedischen stammende Begriff umfasst alle traditionellen Behausungen in dem skandinavischen Land. Im konkreten Fall handelt es sich um eine Holzhütte, die 25 Quadratmeter groß ist.

# HEIM SPIEL

TSV BAYER SPORTCENTER

**09. SPIELTAG**  
SA 26.10.2024  
19.30 UHR

tickets.handball-dormagen.de

## Für mehr „wilde Inseln“

**Rommerskirchen.** Die Gemeinde Rommerskirchen wurde kürzlich mit der Auszeichnung „StadtGrün naturmah“ ausgezeichnet. Anlässlich dieses Termins machen Bürgermeister Mertens und die Insekten-Expertinnen Ulrike Sprenger und Katharina Janetta nun noch einmal auf die Bedeutung der Blühwiesen in der Gemeinde aufmerksam. „Wir haben bewusst an den unterschiedlichsten Orten nahe Blühwiesen eingerichtet, um der heimischen Tier- und Pflanzenwelt ein Refugium zu bieten. Gerade Insekten fühlen sich hier sehr wohl und tragen zur notwendigen Artenvielfalt bei“ erklärt der Bürgermeister. Ulrike Sprenger ergänzt: „Der Schutz der Tiere und Pflanzen geht uns alle an. Seit mehre-



**Bürgermeister Dr. Martin Mertens mit den Insekten-Expertinnen Ulrike Sprenger und Katharina Janetta.**

Foto: SMEu.

ren Jahren engagiere ich mich politisch für die Einrichtung von Blühwiesen und den Rückbau von Schotterflächen. Dabei muss man auch berücksichtigen, kommunale Grünflächen nur noch extensiv zu pflegen. Was manchmal einer als ‚un gepflegt‘

bezeichnen will, ist aber Absicht, um Insekten den notwendigen Lebensraum zu ermöglichen.“ Katharina Janetta führt aus: „Im Arbeitskreis Biodiversität haben wir uns intensiv mit der Tier- und Pflanzenwelt beschäftigt. Ganz wichtig ist, Blühwiesen

oder Stauden über die Wintermonate stehen zu lassen, auch, wenn sie dann nicht mehr besonders schön sind, so erfüllen sie doch einen wichtigen Zweck. Die trockenen Stängel dienen vielen Insektenarten als sicheres Winterquartier. Insbesondere Wildbienen schätzen die Hohlräume als Schutz vor Wind und Kälte. Als Biologin weiß ich, dass auch Insektenlarven oder Insektenpuppen die langen Halme der verblühten Pflanzen benötigen, um über den Winter zu kommen. Insofern meine große Bitte an Sie persönlich: Lassen sie über den Winter ihre Wiesen oder die verblühten Stauden bis in den Frühling stehen. Manchmal reicht schon eine kleine ‚wilde Insel‘ in Ihrem Garten, um die Artenvielfalt zu stärken.“

### KÖRPERWELTEN

Der Zyklus des Lebens

Verlängert bis 8. DEZ

**KÖLN EHRENFELD**  
OSKAR-JÄGER-STR. 99  
www.koerperwelten.de

# Aus „STIXX“ wurde „X Four“: Auch Platz für leisere Töne

**Grevenbroich.** Die Band „STIXX“ war ein fester Bestandteil der Grevenbroicher Musikszene. Im Laufe der Jahre erspielte sie sich eine treue Fangemeinde innerhalb und außerhalb der Schloss-Stadt. Ihre Auflösung 2019 (aus persönlichen Gründen) hinterließ eine große Lücke.

Nun gibt es eine gute Nachricht für alle ehemaligen „STIXX“-Fans. Aus „STIXX“ wurde „X Four“. Hinter diesem Namen verbergen sich die ehemaligen Bandmitglieder „Knuppi“ Knuppertz (Schlagzeug und Gesang), Wimo Moll (Bass und Gesang), David Schmidt (Solo-Gitarre) und Wolfgang Brandt (Gitarre und Gesang).

„Wir vier haben auch während der Corona-Zeit losen Kontakt untereinander gehalten“, erinnert sich Wolfgang Brandt. Irgendwann sei dann die Lust aufgekommen, es noch mal gemeinsam mit der Musik zu



„Knuppi“ Knuppertz (Schlagzeug und Gesang), Wimo Moll (Bass und Gesang), David Schmidt (Solo-Gitarre) und Wolfgang Brandt (Gitarre und Gesang).

versuchen. Seit einem knappen Jahr proben sie bei „Knuppi“ im Keller.

„Da passen wir vier gerade so rein“, erzählt der Leadsänger. Allerdings wird es zwangsläufig Veränderungen im Musikstil geben. „Unsere Stimmen sind

haben auch sanftere Töne, zum Beispiel von Simon und Garfunkel oder Tom Petty in unser neues Programm eingebaut.“ Mittlerweile fühlen sie sich bereit für den ersten Auftritt in neuer Formation. Am 23. November geht es um 20 Uhr im Museum „Villa Erckens“ los. „Wir haben an unsere ersten Auftritte mit „STIXX“ in der „Villa Erckens“ nur gute Erinnerungen“, erzählt Wolfgang Brandt. „Außerdem wollten wir mit dem begrenzten Platz erst mal testen, ob genügend Interesse an uns besteht.“ Allerdings laufe der Vorverkauf schon hervorragend. Der Förderverein des Museums übernimmt die Organisation (es gibt keine Bestuhlung, damit mehr Leute teilnehmen können) und den Ausschank der Getränke. Zwei Stunden Programm werden geboten. Eine Bitte haben die vier an ihre Zuhörer: „Mitsingen ist ausdrücklich erwünscht.“ **-dr.**

## Die Hoffnung auf Frieden, der düsteren Realität dieser Tage zum Trotz

**Grevenbroich.** In diesem November wird des 86. Jahrestages der Pogromnacht gegen das deutsche Judentum, der so genannten „Kristallnacht“, in der zahlreiche Menschen Freiheit, Leben und nicht zuletzt den Glauben an ein sicheres Leben in ihrer Heimat verloren, gedacht.

Auch in diesem Jahr haben Mitglieder der Schülerschaft, Eltern, Lehrkräfte und Ehemalige des Pascal-Gymnasiums einen Abend vorbereitet, der mit den vielfältigsten Mitteln an dieses dunkle Kapitel deutscher Geschichte erinnern möchte. Und der stets aufs Neue zu einem verantwortungsvollen Umgang mit der Vergangenheit und einem von Respekt und Toleranz geprägten Miteinander auffordert.

Auf dem Programm steht unter anderem die szenische Lesung eines Textes, der das Grauen der NS-Diktatur aus der Perspektive der Tiere im Zoo des Konzentrationslagers Buchenwald beschreibt. Der kindlich-naive Ton befragt Situationen und Vorkommnisse im angrenzenden Lager, die im Verbund mit dem Vorwissen der Zuhörenden einen intensiven „inneren Film“ der Vernichtungsmaschinerie entstehen lassen. Es spielt die Theater-AG 7/8.

Vorgetragen werden weiterhin Textauszüge von William Shakespeare und Gotthold Ephraim Lessing sowie eine Klanginstallation mit den Namen aller Grevenbroicher Jüdinnen und Juden, die im „III. Reich“ umgekommen sind.

Musikalisch umrahmt werden die Wortbeiträge von Liedern und Chören von Hanns Eisler, Hermann Leopoldi, Eva Lippold und Wano Muradeli, die eindrücklich Leid und Verfolgung durch das Nazi-Regime thematisieren, ebenso aber auch die Hoffnung auf eine Zukunft in Frieden und Freiheit. Ausführende sind der „Menorah-Projektchor 2024“, „Pascal Vocal“, Gesangssolistinnen der Oberstufe sowie ein Instrumentalensemble des Pascal-Gymnasiums.

An diesem Abend werden im Foyer auch Objekte und Installationen der Grundkurse Kunst der Jahrgangsstufe Q2 zum Thema zu sehen sein. „Wir alle sind unterschiedlich, wir alle sind Pascal“ – so unterschiedlich auch die Biographien



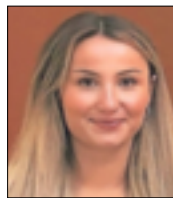
Gerhard Bodewein leitet das Pascal-Gymnasium.

der zahlreichen Mitwirkenden sein mögen – sie alle eint, der nach wie vor oftmals düsteren Realität dieser Tage zum Trotz, die Hoffnung auf Frieden. „Menorah“ beginnt am 7. November um 19.30 Uhr im Forum des Pascal-Gymnasiums. Der Eintritt ist frei.

## Begeistert von der Vielfalt!

**Grevenbroich.** Der Abschlussjahrgang der Diedrich-Uhlhorn-Realschule hat vergangene Woche den „PopUp-Store Ausbildung“ in der Grevenbroicher Fußgängerzone besucht. Dabei waren die Schüler begeistert von dem Angebot der interaktiven Stationen. Sie hatten die Gelegenheit, praxisnah unterschiedliche Ausbildungsbranchen sowie ihre eigenen Fähigkeiten und Stärken kennenzulernen. „Es hat Spaß gemacht, an den Stationen viel ausprobieren zu können. Außerdem habe ich gleich Adressen von offenen Ausbildungsstellen bekommen“,

meinte ein Schüler zufrieden.



Im „PopUp-Store Ausbildung“, der sich speziell an Jugendliche richtet, konnten die Schüler durch spannende Stationen mit VR-Brillen, Chemie-Experimenten, einem heißen Draht und Persönlichkeitstests wertvolle Einblicke in einzelne Ausbildungsbranchen gewinnen. Die interaktive Gestaltung förderte das aktive Mitmachen und weckte das Interesse der Ju-

gendlichen an neuen beruflichen Perspektiven. Die IHK-Mitarbeiter (Daniela Perner, Joachim Nowak) sowie Serena Oggiano, Managerin des „PopUp-Stores Ausbildung“ (Foto) standen den Schülern beratend zur Seite. Dabei halfen sie, passende Ausbildungsberufe und -plätze für diese zu finden. Zusätzlich wurde durch eine Präsentation der IHK über die unterschiedlichen Bildungswege informiert.

„Es war inspirierend zu sehen, wie sie sich die Schüler mit den interaktiven Stationen auseinandergesetzt und ihre Talente

erkundet haben. Es gab Schüler, die einen Turm mit Bauklötzen bis unter die Decke gebaut haben. Die Beratung durch die IHK und mir hat vielen geholfen, eine klare Vorstellung ihrer beruflichen Zukunft zu entwickeln“ berichtet die Managerin des „PopUp-Stores“. „Es ist wirklich eine tolle Gelegenheit, auf unkomplizierte und praktische Weise in die Berufsfelder reinschnuppern zu können und dann gleich vor Ort Ansprechpartner der IHK für ganz konkrete Fragen zu haben“, so die Berufswahlkoordinatorin der Schule.

## TICKETVERKAUF ERÖFFNET! »Die lustige Witwe« in der Stadthalle Neuss

Die Lustige Witwe ist bis heute die am häufigsten aufgeführte Operette neben Strauß' Fledermaus – eine szenisch wie musikalisch gleichermaßen glückliche Umsetzung der satirisch-exotisch-pikant-boulevardischen Geschichte, durch die die Sorgen und Nöte der High Society gut zu verstehen sind.



In Paris genießt man das Leben und amüsiert sich, während der kleine Staat Pontevedro von Geldnöten geplagt wird. Für Baron Zeta scheint die Lösung der finanziellen Misere auf der Hand zu liegen: Hanna Glawari, seit kurzem Witwe, jung, gutaussehend, charmant und noch dazu steinreich, soll an den Mann gebracht werden. Dabei übersieht er völlig, dass seine eigene Frau Valencienne vor seinen Augen heftig mit dem jungen Rossillon flirtet.

Französische Mitgiftjäger, die der Millionierwitwe zu Füßen liegen, gibt es in Paris genug, doch muss sie, um dem Staat das Geld zu retten, einen Landsmann heiraten. Da kommt der Lebemann Danilo gerade recht. Der arbeitsscheue Gesandtschaftssekretär, der früher Hannas Geliebter war, verbringt seine Zeit lieber in Pariser Nachtclubs bei den Griesetten als hinter seinem Schreibtisch. Wegen des adeligen Standesdünkels durfte er sie damals nicht heiraten, doch es zeigt sich, dass er noch immer Gefühle für Hanna hat, und er will sie auf keinen Fall wegen ihres Geldes heiraten. Bis zum Bekenntnis „Lippenschweigen, 's flüstern Geigen, hab dich lieb“ ist es ein Weg voll spannender Missverständnisse.

Mit seinen unerschöpflichen melodischen Einfällen traf Lehar einen Nerv der damaligen Zeit. Der 1. Akt charakterisiert die elegante Pariser Klangwelt mit bezaubernden Walzertönen, der 2. Akt ist von Folklore in seiner ganzen Farbenpracht erfüllt (mit romantischen slawischen Melodien aus der Heimat Hannas und

Danilos), und der 3. Akt akzentuiert musikalisch die frivol-erotische Atmosphäre der Pariser Nachtlokale. Bis heute besteht das Werk durch seine Frische, Lebenslust und Erotik.

Veranstaltung: Stadthalle Neuss  
Fr. 17.01.2025 - 19:30 Uhr  
Tickets an allen bekannten VVK-Stellen und online unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de)



**Vanikum.** Auch im 103. Jahr des Bestehens veranstaltet der MGV Vanikum traditionell seinen musikalischen Früh-schoppen. Als letzter seiner Art in der Gemeinde Rommerskirchen lädt er in diesem Jahr zu einer musikalischen Weinlese am Rhein ein. Am morgigen Sonntag um 11 Uhr

### Von Gesang und Genuss

in der Schützenhalle Vanikum freut sich Vorsitzender Haiko Schäben mit seinen Sangesbrüdern und dem musikalischen Leiter Marian Draga auf viele Besucher.

Schäben wörtlich: „Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Vormittag voller Lieder, die den goldenen Herbst und die Weintradition am Rhein musikalisch feiern. Eine Kombination aus Gesang, Kultur und Genuss. Seien Sie dabei und genießen sie einen unvergessenen Tag“.

-ek.G.

**BAUEN+LEBEN**  
**Decke MIETBAR**  
Die Karnevalsparty zum Sessionsstart  
**Freitag, 08.11.24**  
20:30 Uhr  
mit DJ Marc Pesch & mit allen kölschen Karnevalshits, Schlagnern und Partymusik  
Tickets: 11,11 EUR (100 Frühbuchertickets), danach 13 EUR.  
Infos und VVK: [tickets.marcpesch.de](http://tickets.marcpesch.de)  
[www.mietbar-grevenbroich.de](http://www.mietbar-grevenbroich.de) · Lilienthalstraße 16 · Grevenbroich

**Weltpartagswochen**  
18.10. bis 31.10.2024

**Top-Zins für unseren Jubiläums-Sparkassenbrief**

**2,3%**

- Zinssatz p.a. garantiert
- Laufzeit: 4 Jahre
- Mindestanlage: 25.000 EUR
- Angebot gültig vom 18. bis 31.10.2024

**100 Jahre Weltpartag.**

**Sie sparen – wir spenden.**  
Die Kinderreichtümer im Rhein-Kreis Neuss können sich auf 100 neue Bobby Cars freuen, die wir für die ersten 100 abgeschlossenen Sparkassenbriefe spenden. Gemeinsam lassen wir so viele Kinderherzen höher schlagen.

**Sparkasse Neuss**

Alle Infos zu den Weltpartagswochen unter:  
[sparkasse-neuss.de/weltpartag](http://sparkasse-neuss.de/weltpartag)

Top Angebote finden Sie bei uns auf über 6.400 m<sup>2</sup> !



TOPSELLER

ab 1.999,- €

**BOXSPRINGBETT**, Bezug Stoff, Liegefläche ca. 180x200 cm, Box Taschenfederkern, 7-Zonen-Taschenfederkernmatratze, Füße Metall schwarz. Inklusive Twin-Topper aus 4 cm LLQ-Kaltschaum und 4 cm Gelschaum. Ohne Deko.



TOPSELLER

ab 2.199,- €

**WOHNLANDSCHAFT**, Bezug Stoff, Rücken unecht, Sitz PUR-Schaum, Metallfuß schwarz matt, Stellmaß ca. 176x341x246 cm, Sitzhöhe ca. 46 cm, Sitztiefe ca. 53 cm. Weitere Funktionen sind als Sonderausstattung optional erhältlich und im Garniturpreis nicht enthalten: **1** Armteilverstellung, **2** Kopfteilverstellung, **3** motorisch verstellbarer Longchair, **4** Bettfunktion



4.898,- €

**KÜCHENZEILE LAMAR**, Front Wellington, Schwarzbeton Nachbild. Arbeitspl. Master Oak Nachbild., Korpus schwarz, ca. 390 cm, Kühlschr. Beko BssA210K4SN m. 4\*Fach, Hochbaubackofen Beko BBIM173N0BMPE-EEK A\*<sup>2</sup>, Elektrokochfeld Beko HII64400MT, Design-Dunstesse Elica WISE 90 BK-EEK B<sup>2</sup>, Edelstahl Einbauspüle RODI Okio Line85Deep, Blanco Daras Armatur



4.398,- €

**WINKELKÜCHE WESTCLIFF**, Fronten Frisco & Arbeitspl. Beton Sand Nachbild. Korpus Sand, ca. 365 x 157 cm, Kühlschr. Beko B1754N m 4\*Fach- EEK E<sup>1</sup>, Einbauherd Beko BBIM173N0BMP-EEK A+<sup>2</sup>, Induktionskochfeld Beko HII64400MT, Design-Dunstesse Elica WISE90BK-EEK B<sup>2</sup>, RODI Okio Line85Deep Edelstahl-Einbauspüle, Blanco Daras Armatur



1.399,- €

2.599,- €

1.599,- €

269,- €  
TOPSELLER

**3** | LOWBOARD, ca. 240x59x49 cm. **4** | VITRINE, ca. 130x205x37 cm. (Nobilia / Case) **5** | HOCHWERTTAFEL, Platte Charakter-Eiche massiv geölt, Facettenprofil, Trapez-Kufengestell mit integrierten Rollen, Edelstahl gebürstet, inklusive Front-Slide 1x Falteinlage ca. 100 cm, ca. 180x(280)x95 cm. **6** | DESIGNARMLEHNSTUHL, Bezug Stoff, 100% PET Recycling, Gestell Stativ, Wildeiche massiv, fest, je 359 € (optional mit Rückholfunktion, 180° drehbar). **7** | DESIGNSTUHL, Bezug Stoff, 100% PET Recycling, Gestell Stativ, Edelstahl gebürstet, fest. **8** | DESIGNSTUHL, 180° drehbar mit Rückholfunktion, je 329 €.



2.249,- €

459,- €

**1** | WOHNKOMBINATION, Front und sichtbare Hirnholzblöcke Ast/Balkeneiche massiv, durchgehende Lamelle, Korpus Ast/Balkeneiche furniert, Wildeiche geölt, Alumrahmentür anthrazitfarbig, Frontglas/Glasböden Parsol braun, ca. 306x206x50 cm (inkl. Typenabstand 20 cm). **2** | COUCHTISCH, Säule Ast/Balkeneiche massiv, durchgehende Lamelle, Wildeiche geölt, Bodenplatte anthrazit, ca. 110x45x65 cm

## Eckums Bahnhof: Komplette Unterquerung

**Eckum.** Sie ist mehr als 100 Jahre alt und immer wieder gibt es Klagen über den Zustand der Unterführung am Bahnhof. Ursprünglich war daher eine Sanierung geplant, doch die lässt sich nach einer intensiven Prüfung nicht umsetzen, wie jetzt Kai Rossmann, Bahnhofsmanger der DB für den Raum Köln/Bonn im Gemeinderat deutlich machte.

Dies hat zur Folge, dass die erst wenige Jahre alte Rampenanlage komplett umgebaut werden müsste. Im Rat zeichnete sich eine Zustimmung zur „Komplettlösung“ ab, bei der die Rampe weichen muss. Nur so nämlich kann die Runderneuerung der Unterführung so erfolgen, dass sie nicht verlegt werden muss.

Wichtig ist Kai Rossmann zudem, dass die bisherige räumliche Struktur wegen ihrer Überschaubarkeit erhalten bleibt, um künftig keinen „Angstraum“ zu schaffen. Zugleich mit der Erneuerung der Unterführung verfolgt die

Bahn das Ziel, sie zu erweitern und mittels eines Durchstichs die beiden verbliebenen Gleise zu unterqueren. Damit würde auch eine neue Anbindung der Unterführung an das Fuß- und Radwegenetz der Straße Hermeshoven geschaffen.

Ob es diesen Durchstich geben wird, will der Rat im Januar 2025 entscheiden. Nach derzeitigem Stand der Dinge würde der Anteil der Gemeinde rund drei Millionen Euro ausmachen: 2,3 Millionen würden allein für den Durchstich fällig, etwa 700.000 würden nach den Worten von Tiefbauamtsleiter Rudolf Reimert für den Anschluss ans Rad- und Gehwegenetz nötig sein. „Wir werden uns hier frühzeitig um Fördermittel bewerben“, kündigte Mertens an. „Unser Ziel ist es, auch den Bereich von Butzheim bis Anstel ohne die lästige und zeitraubende Schranke an den Bahnhof anzubinden.“ Ein Baubeginn käme Rossmann zufolge frühestens 2028 in Betracht.



**Finn Hoster ist neuer Jungschützenkronprinz.**

## Der Jugend-Kronprinz in toller Jubelpose

**Kapellen.** Im Rahmen des Kinderzugs und anschließendem Schützenbiwak fanden im September sowohl der Vogelschuss um den Jungschützenkönig als auch das Pfänderschießen des örtlichen Bürgerschützenvereins statt. Bei bestem Wetter fanden sich 14 Bewerber an der Vogelstange, um den Nachfolger des amtierenden Jungschützenkönigs Dawid Drewes vom Jägerzug „Schwanenburg“ zu ermitteln. Mit dem 41. Schuss holte schließlich Finn Hoster vom Jägerzug „Erft-Räuber“ den Vogel von der Stange. er wird nächstes Jahr an Schützenfestsonntag gekrönt werden.

Die Pfänder gingen an Stefan Hodissen, Johannes Köhlings, André Kluge und Tim Klefisch. Sie traten gegen mehr als 50 Schützen erfolgreich an. Wichtig: Die Jahreshauptversammlung des BSV Kapellen findet am 22. November mit Neuwahlen von Präsident und

Schatzmeister statt. Herbert Rösgen wird dann sein Amt – nach fünf Jahren als BSV-Präsi-

dent und insgesamt acht Jahren als Vorstandsmitglied – nieder legen. **-ekG.**



**Die Pfänder gingen an Stefan Hodissen, Johannes Köhlings, André Kluge und Tim Klefisch.**

## „Musik meets Geschichte“

**Elsen.** Die Vortragsreihe „Musik meets Geschichte“ wird fortgesetzt. Am 25. Oktober um 15.30 Uhr referiert Dieter Schlangen im Seniorenzentrum „Bernardus“ in Elsen an der Matthis-Esser Straße über das Thema: „100 Jahre Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth, von den 1920er Jahren bis heute“. Der Eintritt ist frei.

## Ein kleines Oktoberfest

**Frixheim.** Am kommenden Mittwoch findet der nächste Seniorenkaffee für alle Frixheimer Senioren der Dorfgemeinschaft ab 65 Jahren, im Schützenhaus Frixheim am Kirchweg statt. Eine gedeckte Tafel wartet ab 14.30 bis 16.30 Uhr rund um das Thema „Oktoberfest im kleinen Kreise...“ auf die Gäste. Der Unkostenbeitrag beträgt drei Euro, betont das Seniorenteam.

# Jugendhilfe: Land unterstützt Stadt Grevenbroich

**Grevenbroich.** Das Land Nordrhein-Westfalen hat den Kommunen insgesamt eine Milliarde Euro als Ausgleichszahlung für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren zugesagt. Das teilten die zuständigen Ministerien und die kommunalen Spitzenverbände jetzt mit.

Der „Belastungsausgleich Jugendhilfe“ soll dazu dienen, den örtlichen Trägern die notwendigen Kosten für den Ausbau und Betrieb der U3-Betreuung in Kin-

dertageseinrichtungen und der Kindertagespflege zu erstatten, erläutert Landtags-Abgeordnete Heike Troles (CDU). Die Mittel ergänzen die geleisteten oder eingeplanten Zahlungen des Landes für August 2021 bis Juli 2026. Auch die Stadt Grevenbroich profitiert jetzt deutlich davon.

„Angesichts knapper Kassen ist es der CDU-geführten Landesregierung gelungen, die richtigen Prioritäten zu setzen. Für uns

stehen Kinder und Jugendliche, Familie und Bildung an erster Stelle. Und wir stehen fest an der Seite der Kommunen“, stellt CDU-Landtags-Abgeordnete Heike Troles gegenüber der Redaktion des Erft-Kurier sehr zufrieden fest.

Die Überprüfung des „Belastungsausgleichs Jugendhilfe“ sei eine große Herausforderung gewesen. Am Ende eines langwierigen und anspruchsvollen Prozesses zwischen Landesregie-

rung und kommunalen Spitzenverbände des Landes zahle das Land trotz nicht endgültiger Einigung.

Heike Troles, Abgeordnete für Grevenbroich, Dormagen, Rommerskirchen und Jüchen, freut sich dass auch Grevenbroich davon profitiert. „Die Stadt erhält eine Zahlung von rund 2,05 Millionen Euro. Das sichert nicht nur die langfristige Aufrechterhaltung, sondern auch den so wichtigen Ausbau der Be-



**Heike Troles (CDU) arbeitet politisch in Stadt und Land.**

Foto: CDU

treuungsangebote für unter dreijährige Kinder in Grevenbroich.“

In Grevenbroich leitet Troles übrigens auch den städtischen Jugend-Ausschuss.

Hintergrund: Das Land

Nordrhein-Westfalen muss den Jugendämtern als örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe die Ausgaben für die Bereitstellung von Plätzen für Kinder unter drei Jahren in der Kindertagesbetreuung erstatten. Hierzu überprüft das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration alle fünf Jahre den Belastungsausgleich Jugendhilfe und passt ihn – falls erforderlich – an.

-ekG.

## Bewertung durch Experten: So erhalten Sie den besten Preis für Ihre Golduhr!

Goldpreis bei Redaktionsschluss: 79,04 Euro pro Gramm

**Neuss/Kaarst**

Golduhren zählen zu den beliebtesten und hochwertigsten Accessoires, die viele Menschen in ihrem Besitz haben. Ältere Uhren aus Edelmetall zeichnen sich nicht nur durch ihren materiellen, sondern vor allem durch ihren ideellen Wert aus. Oft steckt eine sehr persönliche Geschichte hinter dem Zeitmesser, die sich oft sogar über viele Jahrzehnte hinweg erstreckt. Nicht nur deshalb übersteigt der reale Wert solcher Uhren häufig den reinen Materialwert um einiges, der sich aus dem Goldgehalt und weitere Faktoren ergibt.

Der innere Wert der Golduhren ist auch dann oft erheblich, wenn sich bereits Beschädigungen am Zeitmesser zeigen oder Abnutzungen sowie Verschleiß zu erkennen sind.

Trotzdem kann beim Verkauf ein ansehnlicher Preis erzielt werden, wenn die Bewertung durch den Ankäufer fair und mit moderner Technik erfolgt. Auch manchmal fehlende, wichtige Dokumente, wie zum Beispiel Echtheitszertifikate und die Originalverpackung der Uhr, sollten kein Problem darstellen. Selbst unter dieser Voraussetzung ist es möglich, den Goldgehalt und den fairen Wert der Uhr exakt zu bestimmen.

Das funktioniert mit modernster Röntgenanalysetechnologie, die von der Goldbörse GmbH eingesetzt wird. Durch diese fortschrittliche Analyseverfahren ist es möglich, den Edelmetallgehalt der Golduhr exakt festzustellen.



Ältere Golduhren haben häufig einen hohen Wert, sodass es sich um verborgene Schätze handelt. Profitieren Sie von der fairen Bewertung durch die Goldbörse GmbH, sodass Sie Ihre goldenen Uhren sofort in Bargeld umwandeln können!

Das wiederum ist eine bedeutende Grundlage für eine genaue und vor allem faire Bewertung der goldenen Uhr. Wer zum Beispiel ein vom Vater oder Großvater geerbtes Juwel in Form eines Zeitmessers besitzt, kann die Uhr – momentan sogar zu einem hohen Preis – leicht zu barem Geld machen.

Durch das moderne Verfahren mittels Röntgenanalysetechnologie profitieren Besitzer goldener Uhren unter anderem davon, dass die objektive Bewertung deutlich über eine reine, ästhetische Betrachtung hinausgeht.

So wird gewährleistet, dass der tatsächliche und vor allem faire Wert der Uhr zum Vorschein kommt, der in vielen Fällen auch aus einem historischen bedingtem sowie künstlerischen Wert besteht. Davon wiederum profitieren die Besitzer, denn häufig kommen auf

dieser Grundlage überraschend hohe Bewertungen zustande.

Aktuell ist ein hervorragender Zeitpunkt, um sich von einem Juwel wie einer älteren goldenen Uhr zu trennen. Das liegt daran, dass die Goldpreise momentan einen fast historischen Höchstwert haben. Über 2.400 Euro kosten momentan eine Feinunze Gold.

In vielen Golduhren sind mehrere Unzen Gold enthalten, sodass sich oft bereits der reine Materialwert im höheren vierstelligen Bereich bewegt. Daher nutzen Besitzer einer goldenen Uhr jetzt eine einmalige Chance, indem sie ihr Juwel an die Goldbörse GmbH zu einem sehr guten Preis verkaufen.

Beim Ankäufer handelt es sich um ein am Niederrhein bekanntes und renommiertes Unternehmen, welches zudem

an mehreren Orten vertreten ist. Filialen gibt es in Krefeld, Neuss, Viersen, Düsseldorf, Mönchengladbach, Meerbusch, Kempen und Moers.

Im Gegensatz zu oft anonymen Edelmetallhändlern im Internet profitieren Kunden von einem persönlichen Kontakt. Dieser beinhaltet nicht nur ein sachliches und informatives Gespräch beim Verkauf, sondern die Besitzer der Goldstücke sind direkt beteiligt am fairen und transparenten Bewertungsprozess. Zudem müssen die Besitzer der goldenen Uhren keine Sorge haben, dass ihr Goldstück eventuell auf dem Postweg abhanden kommen könnte. Örtliche Nähe und persönliche Beratung schaffen an der Stelle Vertrauen!

In jeder der acht Filialen ist eine qualifizierte und faire Beratung garantiert. Besitzer von goldenen Uhren und Schmuckstücken aus

Edelmetall erhalten ein Angebot, welches auch die Historie bei zum Beispiel einem Erbstück berücksichtigt und nicht nur den reinen Gold- und somit Materialwert als Grundlage für den angebotenen Preis heranzieht. In dem Zusammenhang wird die präzise und moderne Röntgentechnologie nicht nur eingesetzt, um den exakten Wert zu ermitteln.

Darüber hinaus profitieren Kunden zusätzlich davon, dass der gesamte Prozess äußerst transparent und somit leicht nachvollziehbar ist.

Es findet eine offene Kommunikation zu jedem Analyseschritt statt, sodass Besitzer verstehen, wie letztendlich der festgestellte Wert zustande kommt.

Aufgrund dieser hohen Transparenz wird Vertrauen und auf Seiten der Kunden Zufriedenheit geschaffen, da diese oft über Generationen im Besitz befindliche Golduhren in besten Händen wissen.

Spezialisiert hat sich die Goldbörse GmbH unter anderem auf den Ankauf von Schmuck aus Edelmetall und Luxusuhren, die von namhaften Herstellern stammen. Dazu zählen unter anderem hochwertige Zeitmesser von Rolex, Breitling und Cartier. Diese Golduhren besitzen eben nicht nur einen reinen Material-, sondern darüber hinaus oft einen zusätzlichen Sammlerwert. Das wird bei der Preisfindung für das Angebot ebenfalls berücksichtigt, sodass Kunden ein faires Angebot mit Einbezug sämtlicher Faktoren erhalten, die sich auf den realen Preis der Uhr auswirken.

**GOLDBÖRSE GMBH**  
EDELMETALLANKAUF

Anzeige

**GOLDBÖRSE GMBH:** Ihr deutscher Fachbetrieb für Edelmetalle. Wir bieten Ihnen Qualität – direkt in Ihrer Nähe. Unsere Filialen befinden sich an erstklassigen und sicheren Standorten.

- Krefeld:** Königstraße 91, 47798 Krefeld Tel.: 02151/3600761  
Mo.-Fr.: 09:00 - 13:00 + 14:00 - 17:00 | Sa.: 10:00 - 14:00
- Moers:** Neumarkt 5, 47441 Moers Tel.: 02841/8878588  
Mo.-Fr.: 09:00 - 18:00 | Sa.: 10:00 - 14:00
- Neuss:** Büchel 3, 41460 Neuss Tel.: 02131/4080878  
Mo.-Fr.: 09:00 - 13:00 + 14:00 - 17:00 | Sa.: 10:00 - 14:00
- Kempen:** Burgstraße 13-15, 47906 Kempen Tel.: 02152/8956070  
Mo.-Fr.: 09:00 - 15:00 | Sa.: 10:00 - 13:30
- Viersen:** Hauptstraße 22, 41747 Viersen Tel.: 02162 / 8198883  
Mo.-Fr.: 09:30 - 17:00 | Sa.: 10:00 - 14:00
- Düsseldorf:** Görrestraße 6, 40597 Düsseldorf - Benrath 0211/ 17831539  
Mo.-Fr.: 09:00 - 18:00 | Sa.: 10:00 - 13:30
- Meerbusch** Dorfstr. 32 A, 40667 Meerbusch 02132 - 1397960  
Mo.-Fr.: 09:00 - 18:00 | Sa.: 10:00 - 14:00
- Mönchengladbach** Croonsallee 29, 41061 Mönchengladbach 02161 8494913  
Mo.-Fr.: 09:30 - 17:00 | Sa.: 10:00 - 14:00

**WIR KAUFEN:**

- **Schmuck:** Schmuck aus Weißgold, Gelbgold, Rotgold, Silber oder Platin – auch mit Edelsteinen oder Diamanten.
- **Zahngold:** Dentalgold, auch mit Zahnresten, sowie Zahnprothesen mit Goldzähnen.
- **Luxusuhren:** Uhren von Marken wie Rolex, Cartier, Omega und auch Taschenuhren.
- **Barren:** Gold- und Silberbarren sowie Münzen.
- **Besteck:** Silberbesteck und versilbertes Besteck.
- **Edelmetalle:** Rhodium, Platin und Palladium in jeder Form (Schmuck, Bruchgold, Rohplatten, Drähte).

**Und vieles mehr – Fragen kostet nichts, und wer fragt, erfährt oft mehr, als er erwartet.**

**Goldankauf – Mehr als nur eine Option in der Not.**  
Viele verbinden Goldankauf mit Pfandhäusern, doch bei der Goldbörse GmbH verkaufen unsere Kunden meist ungenutzten Schmuck oder Erbschaften. Der Verkauf hilft dabei, mit der Vergangenheit abzuschließen und Erinnerungstücke in bares Geld zu verwandeln. Nutzen Sie die aktuellen Marktpreise und überzeugen Sie sich von unserem Service!

**Exklusiv bei uns:**  
Professionelle und zerstörungsfreie Goldbewertung. Mit modernster Röntgenfluoreszenz-Technologie bieten wir Ihnen eine schnelle und professionelle Goldbewertung – und das völlig zerstörungsfrei. Der Wert Ihres Goldes wird anhand des aktuellen Materialwerts ermittelt – bei Luxus-Antikschmuck und Luxusuhren greifen spezielle Bewertungsverfahren, da der Wert über den reinen Goldwert hinausgeht.

**Das Beste:** Ihre Wertsachen müssen nicht eingeschickt werden – der Wert wird direkt vor Ort bestimmt.

## Daniel Rinkert lädt zum Gespräch in die Geschäftsstelle ein

**Grevenbroich.** Bundestags-Abgeordnete Daniel Rinkert (SPD) lädt all Bürger dazu ein, ihn persönlich in der Grevenbroicher Innenstadt zu treffen, um mit ihm ins Gespräch zu kommen. Unter dem Motto „Daniel vor Ort“ möchte der Abgeordnete die Gelegenheit nutzen, in den direkten Dialog mit den Menschen seiner Heimatstadt zu treten. Sowohl

kommunalpolitische als auch bundespolitische Fragestellungen können in diesen Gesprächen thematisiert werden. Am 23. Oktober ab 10 Uhr wird Daniel Rinkert in der Breite Straße vor Ort sein, um aktuelle politische Themen zu erörtern, Anliegen aufzunehmen und offene Fragen zu beantworten.

## Polizei und Minister warnen vor Dieben



**Grevenbroich.** Am vergangenen Wochenende besuchte Landes-Innenminister Herbert Reul den Rhein-Kreis. Im Rahmen der Aktionswoche zur Bekämpfung des Taschendiebstahls sah er sich – gemeinsam mit Hans-Jürgen Petraschke, der in seiner Funktion auch Chef der Kreispolizei ist – die Präventionsangebote der Kreis-Polizeibehörde an und sprühte eine Warnung auf den Boden. Neben informiert die Kriminalpolizei die Passanten an einem Stand über Möglichkeiten, sich vor Taschendieben zu schützen.

Polizeisprecher Gerko Siemer weiß: „Das Motto der Kampagne ist ‚Augen auf, Taschen zu‘ und das fasst es schon ganz gut zusammen. Gerade in größeren Personengruppen, etwa beim Fahren mit dem öffentlichen Nahverkehr oder beim Ein- und Aussteigen, sollte man generell aufmerksam sein.“ Er rät, Wertsachen immer dicht

am Körper zu tragen, möglichst unter der Jacke und in einer Bauch- oder Brusttasche. „Idealerweise getrennt voneinander. Wer sich etwa den PIN für seine Bankkarte notieren muss, sollte diese auf keinen Fall in einem gemeinsamen Geldbeutel tragen!“, warnt er. Auch Handy und andere Wertsachen werden am besten verteilt, damit nicht mit einem Griff gleich alles weg ist. Darüber hinaus empfiehlt er, nicht übermäßig viel Bargeld mit sich zu führen, wenn es nicht nötig ist. Wer feststellt, dass seine Geldbörse weg ist, sollte als Allererstes die Polizei informieren und seine Bankkarten sperren lassen (Sperr-Notruf: 116 116). „Wir hoffen, die Zahl der Taschendiebstähle so gemeinsam verringern zu können“, so der Polizeisprecher. Im Rhein-Kreis waren es im vergangenen Jahr 671 Taschendiebstähle. Die Aufklärungsquote liegt bei fast sieben Prozent. **Hanna Glinski**



**Innenminister Herbert Reul (rechts) und Landrat Hans-Jürgen Petraschke (stehend) sprühen im Rahmen der Aktionswoche zur Bekämpfung des Taschendiebstahls Warnungen auf den Boden.**

Fotos: Innenministerium NRW

# Herpel lädt zum Gruseln ein: Vampir, Hexe oder Zombie?

**Grevenbroich.** Das Jugendamt der Stadt lädt alle Jugendlichen der Jahrgangsstufen 5 bis 9 zu einer besonderen Halloween-Party ein: Am 31. Oktober verwandelt sich der Saal der „Alten Feuerwache“ in eine düstere Partylocation, in der von 18 bis 22 Uhr gefeiert, getanzt und gegeselt wird.

Für die passende Partystimmung sorgt DJ Jan, der mit aktuellen Hits und klassischen Partytracks die Tanzfläche zum Beben bringen wird. Zusätzlich bietet ein spannendes Bühnenprogramm abwechslungsreiche Unterhaltung, während das Outdoor-Event auch vor der Tür für reichlich Action sorgt. Egal, ob Bewegung, Musik oder Show – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.

„Es ist uns ein Anliegen, den Jugendlichen in unserer Stadt eine Veranstaltung zu bieten, bei der sie sicher und ohne Alkohol feiern können. Die Halloween-Party ist eine großartige Möglichkeit, gemeinsam mit Freunden

Spaß zu haben und dabei neue Leute kennenzulernen“, betont Florian Herpel, Dezernent des Jugendamtes.

Ein besonderes Highlight des Abends ist der Kostümwettbewerb, bei dem die kreativsten, gruseligsten oder originellsten Verkleidungen prämiert werden. Egal ob Vampir, Hexe oder Zombie – wer in der Verkleidung punktet, kann sich auf tolle Preise freuen. Außerdem können sich die Jugendlichen bei den Grusel-Make-up- und Tattoo-Stationen ihren perfekten Halloween-Look zaubern lassen. Ein weiterer wichtiger Baustein der Party ist das „Caritas Prevent Mobil“, das an diesem Abend ebenfalls vor Ort ist. Das Mobil bietet Jugendlichen die Möglichkeit, sich über Themen der Prävention zu informieren und ins Gespräch zu kommen – unverbindlich, aber informativ und interaktiv. Im Ticketpreis von acht Euro enthalten sind ein Welcome-Drink und eine süße Überraschung.



**U16-Halloween-Party: Tickets sind ab sofort online über halloween-gv.de oder an den Vorverkaufsstellen „Froschkönig“ und „Küchen Ambiente“ erhältlich; die Teilnehmerzahl ist begrenzt.**



**Diplom-Ingenieur und Stadtplaner Torsten Stamm ist bereits seit 2017 für die Stadt Bedburg tätig.**

## Stamm kennt sich aus!

**Kaster.** Ab dem 1. November wird eines der drei Dezernate der Stadt Bedburg neu besetzt: Torsten Stamm folgt auf Stadtverwaltungsdirektorin Sibille Brabender, die seit Etablierung der Dezernats-Ebene am 1. Januar 2019 die Dezernatsleitung innehat und zum Jahresende in den Ruhestand gehen wird. Bis zum Eintritt in den Ruhestand wird Sibille Brabender weiterhin die Allgemeine Vertretung des Bürgermeisters, die sie bereits seit 2010 wahrnimmt, übernehmen. Die Verwaltung der Stadt Bedburg teilt sich in drei Dezernate auf, die jeweils die Koordination und Leitung der ihnen zugeordneten Fachdienste übernehmen. Das Dezernat III verantwortet den Fachdienst 5 (Stadtplanung, Bauordnung und Wirtschaftsförderung) sowie den Fachdienst 6 (Hochbau, Tiefbau, Bauhof).

„Mit Torsten Stamm als neuem Dezernent können wir auf einen erfahrenen und mit den Herausforderungen der Stadt sehr vertrauten Fachmann setzen. Ich bin wirklich froh, dass Bedburg mit ihm für die kommenden Jahre einen Dezernenten gefunden hat, dem die anstehenden Herausforderungen unserer Stadt und der Region nicht nur bekannt sind, sondern der die große Leidenschaft hat, sie mit Augenmaß zu lösen“, sagt Bürgermeister Sascha Solbach.

Stamm ist seit dem 1. August 2017 bei der Stadt Bedburg tätig. Der 56-jährige Diplom-Ingenieur und Stadtplaner blickt auf eine langjährige Berufserfahrung zurück.

## Gregor Golland neuer Protektor des MGV „Quartettverein“

**Am 2. November um 17 Uhr findet in der Bürgerhalle Königshoven das Herbstkonzert des MGV „Quartettverein“ Königshoven statt. Für die 30 Sänger der Höhepunkt des Jahres.**

**Königshoven.** Auf diesen Tag sind alle Proben eines Jahres ausgerichtet. Es gibt nur noch wenige reine Männerchöre im Sängerkreis Rhein-Erft. Der Quartettverein ist einer von ihnen und dies bereits seit 94 Jahren.

Mit großer Freude durften die Sänger im September die Bereitschaft entgegennehmen, dass Gregor Golland aus Brühl (seit 2017 stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU im Landtag Düsseldorf und seit Mai

2024 Fraktionsvorsitzender der CDU im Kreistag in Bergheim) die Schirmherrschaft für dieses

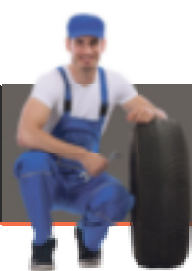
Herbstkonzert übernimmt. Dabei findet sich der Politiker in guter Gesellschaft. Ihm voraus-



**Gregor Golland mit Manfred Speuser beim Besuch der MGV-Delegation beim Protektor.**

gegangen sind gewählte Vertreter wie Georg Kippels (MdB), Romina Plonsker (MdB), Frank Rock (Landrat) oder Heike Steinhäuser (stellvertretende Landrätin). Eine Abordnung des Vorstands durfte in diesen Tagen Gregor Golland im Landtag in Düsseldorf besuchen, um ihm die Schirmherrschaft offiziell anzu-tragen. Der Politiker ist nah bei den Menschen und weiß darum, wie gerade das Vereinsleben unter den Folgen von Corona in Leidenschaft gezogen wurde. Gregor Golland selbst mag klassische Musik und wusste zu berichten, dass er vor einigen Jahren die Bayreuther Festspiele besucht hat und dort Wagners romantische Oper „Lohengrin“ genießen durfte.

## Werkstätten



## Ihr Fahrzeug in besten Händen

### Klimaanlagen-Reinigung: Für gesunde Luft

**Grevenbroich.** Was bei der Pflege rund um das Auto oft vergessen wird, ist die Wartung und die professionelle Reinigung der Klimaanlage. Der Verein Deutscher Ingenieure (VDI) und der Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) haben daher den Hygiene-Standard für Klimaanlagen im Auto neu definiert. Die überarbeitete Richtlinie VDI/ZDK 6032 orientiert sich am aktuellen Stand der Technik und trägt dazu bei,



**Gesunde Atemluft im Auto.**  
Foto: Tunap/mid/ak-o

Gesundheitsgefahren aus dem Fahrzeuginnenraum zu verbannen und nachhaltig gesunde Luft im Auto sicherzustellen. VDI

und ZDK empfehlen, mindestens einmal jährlich das gesamte Klimaanlagensystem zu reinigen. Denn schon lange, bevor unangenehme Gerüche entstehen, kann die Anlage bereits so verschmutzt sein, dass sie die Autoinsassen beeinträchtigt. Feinstaub, gesundheitsschädliche Bakterien oder Schimmelpilzsporen, die durch die Klimaanlage ins Fahrzeuginnere gelangen, können auch für gesunde Menschen gefährlich werden. Der Tipp für alle Autofahrer: Beim Klimaanlagen-Check nicht nur den Innenraumluftfilter austauschen, sondern das gesamte Klimaanlagen-System professionell reinigen lassen. Das heißt: Vor dem Einsatz eines neuen Innenraumluftfilters sollte auch das Filtergehäuse professionell gereinigt werden. Dies gilt ebenso für den Klimaanlagen-Verdampfer: Da sich an dessen Lamellen durch das Abkühlen der Raumtemperatur Kondenswasser bilden kann, entsteht ein idealer Nährboden für Viren, Bakterien und Schimmelpilzsporen. Diese werden von der Klimaanlage dauerhaft in der Umgebung verteilt, wenn sie nicht richtig gewartet wird.

- mid/ak-o

## Lichttest: Alle Leuchten am Fahrzeug müssen einwandfrei funktionieren

**Grevenbroich.** Die funktionierende Beleuchtung am Auto ist für alle Verkehrsteilnehmer lebenswichtig. Eine ordnungsgemäße funktionierende Beleuchtung am Fahrzeug sollte daher eine Selbstverständlichkeit sein. Die Wirklichkeit sieht aber leider anders aus. Seit Jahren gehören die lichttechnischen Einrichtungen zu den Mängelgruppen bei Hauptuntersuchungen.

„Alle Leuchten am Fahrzeug müssen ordnungsgemäß angebaut sein und entsprechend einwandfrei funktionieren“, sagt Florian Mai, Technischer Leiter der KÜS. Schließlich müsse jeder Verkehrsteilnehmer die Beleuchtung an seinem Fahrzeug in einem ordnungsgemäßen Zustand halten. Das sei wichtig für den Fahrer selbst, vor allem bei Dämmerung oder Dunkelheit. „Außerdem muss das Fahrzeug gut erkennbar für andere



**Die funktionierende Beleuchtung am Auto ist für alle Verkehrsteilnehmer lebenswichtig.**

Foto: KÜS/mid/ak-o

Verkehrsteilnehmer sein, ohne diese jedoch zu blenden.“ Untersucht werden beim Licht-Test Abblend- und Fernlicht, Rückfahrcheinwerfer, Bremsleuchten, Begrenzungsleuchten, Schlussleuchten, Fahrtrichtungsanzeiger, Warnblinklan-

ge, Nebelschlussleuchten, sowie Zusatzleuchten etwa zur Realisierung von Nebellicht sowie Tagfahr- und Abbiegelicht. Funktioniert die Beleuchtung am Auto nicht einwandfrei, kann dies unterschiedliche Sanktionen nach sich ziehen,

etwa Bußgelder in zweistelliger Höhe. Bei einer Hauptuntersuchung wird die nicht zulässige Nachrüstung von Leuchtmitteln als „Erheblicher Mangel“ eingestuft werden, sodass die HU-Plakette dann nicht erteilt werden darf. **- mid/ak-o**

**KFZ MEISTERBETRIEB KLEIN**

- Wartung / Instandhaltung von Kfz
- Fehlerdiagnose
- Klimaanlagenservice
- Hauptuntersuchung (TÜV & AU)

Komplett-  
radwechsel von  
Sommer auf Winter  
**36 €**  
oder mit Einlagerung  
68 € (1. Saison)

Landstraße 75 · 41516 Grevenbroich  
02182 - 8271546  
www.kfz-meisterbetrieb-klein.de  
kontakt@kfz-meisterbetrieb-klein.de

# Analyse und Meinungen: Können Sie mit dem Kompromiss in Sachen „St. Elisabeth“ leben?

**Grevenbroich.** Unter der Überschrift „Zwanzig Millionen nachgeschossen“ berichtete der Erft-Kurier über die drohende Insolvenz des Rheinland-Klinikums, die wohl das Ende der Häuser in Neuss, Grevenbroich

und Hackenbroich bedeuten würde. Die Stadt Neuss und der Rhein-Kreis sichern darüber hinaus die Zukunft des Rheinland-Klinikums finanziell und mit einer Umstrukturierung. Diese

bedeutet für Grevenbroich unter anderem den Wegfall der Notaufnahme. Wütende Bürger-Proteste im Internet und auf der Straße waren die Folge. Der Erft-Kurier wollte von den führenden Kommunalpolitikern

wissen, wie sie diesen „Kompromiss“ sehen. „Können Sie mit dem aktuellen Kompromiss in Sachen Zukunft des ‚St. Elisabeth‘-Krankenhauses leben?“ und „100, 200 Demonstranten gegen diese Pläne. Auf der an-

deren Seite zahllose Menschen/Patienten, die Kritik an der Arbeit der Notaufnahme deutlich machen. Ihre Meinung?“ wollten wir von Troles, Rinkert, Schumacher & Co wissen. Die vollständigen Antworten

finden Sie im Internet auf [www.erft-kurier.de](http://www.erft-kurier.de) (oder mit Hilfe des nebenstehenden QR-Codes). Das Fazit: So richtig glücklich ist niemand mit dieser



Lösung. Aber die Alternativen seien eben noch einschneidender, meinen die Politiker aus dem Rat.

-gpm.



**Peter Gehrmann („Grüne“):** „Grevenbroich hatte keine Wahlmöglichkeit. Wir müssen als Stadtrat die Beschlüsse der Gesellschafter, also des Rhein-Kreises und der Stadt Neuss, akzeptieren und damit leben.“



**Rolf Göckmann (UWG):** „Die Option der kompletten Schließung des Krankenhauses war nicht nur fiktiv, sondern lag tatsächlich als Diskussionspunkt mit in der Waagschale. Die Fehler der Vergangenheit holen uns nun ein.“



**Bürgermeister Klaus Krützen:** „Die geplante Umstrukturierung bereitet mir große Sorgen. Es gibt berechtigte Bedenken seitens der Bevölkerung, dass durch die geplante Schließung die Versorgungslücke zu groß wird.“



**Daniel Rinkert (SPD):** „Für mich ist bisher nicht ersichtlich, wie die Versorgung der Bürger im Notfall sichergestellt werden soll. Meine Forderung ist daher ganz eindeutig: Die Notfallversorgung darf sich nicht verschlechtern.“



**Markus Schumacher (FDP):** „Ich befürchte, dass die Notversorgung in Grevenbroich schlechter werden wird. Dadurch dass nicht transparent (...) gegenüber der Bevölkerung kommuniziert wurde, wurde Vertrauen verspielt.“



**Martina Suermann-Igné („Mein GV“):** „Die Frage ist, was passiert wäre, wenn dieser Kompromiss nicht gefunden worden wäre. Der Standort Grevenbroich wäre, ohne Wenn und Aber, geschlossen worden.“



**Heike Troles (CDU):** „Wenn der notwendige Umbau der Klinikstrukturen nicht gekommen wäre (...), wäre das Klinikum in Gänze insolvent gegangen und das hätte alle Standorte in ihrer Existenz gefährdet.“



**Gerhard P. Müller, stellvertretender Chef-Redakteur.**

## Kaisers Menetekel

**By the way:** Schon Anfang April hatte in einem offenen Brief CDU-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Kaiser unter anderem auf die Problematik der drohenden Schließung der Notfallaufnahme hingewiesen ([www.erft-kurier.de](http://www.erft-kurier.de) / zum Nachlesen steht rechts ein QR-Code). Sein Vorpreschen wurde von den Neusser Verantwortungsträgern (allen voran Bürgermeister Breuer) vehement kritisiert.

Passiert ist in der Zwischenzeit dann aber wohl nicht viel. Und jetzt ist es so gekommen, wie es Kaiser mahnend an die Wand gemalt hatte. Und auch die Grevenbroicher Proteste werden im Neusser Rathaus keinen interessieren. Vielleicht sollte man – gemeinsam mit den Dormagener Kollegen – den Vorschlag von Markus Schumacher (FDP) aufgreifen: „Der Rathausplatz in Neuss wäre der bessere Ort gewesen“, schreibt er in seiner Stellungnahme.

Gerhard P. Müller



## Aus der Klosterbibliothek

**Knechtsteden.** Es ist mittlerweile ein Traditionstermin. Das zeigt auch das große Interesse des Publikums. Die „Gregorianische Nacht“ zählt mit dem großen Weihnachtskonzert am zweiten Weihnachtstag zu den best besuchten Konzerten in Knechtsteden. Und wieder darf man sich über Musik aus dem Mittelalter erfreuen: Zum vierten Mal ist das Ensemble „Vox Nostra“ aus Berlin in der Klosterbasilika zu Gast. Am 1. November beginnt die „Gregorianische Nacht“ um 19:30 Uhr. Das Thema ist Allerheiligen, diesmal auch mit Gesängen, die in der historischen Bibliothek des Klosters Knechtsteden entdeckt wurden. Auf dem Programm stehen über eintausend Jahre alte gregorianische Choräle und Gesänge des Prämonstratenserordens. Auch wird die Orgel von jener Zeit erzählen. Zu hören gibt es unter anderem Kompositionen aus dem „Buxheimer Orgelbuch“, welches 1460/1470 entstanden ist. Die Orgel spielt Basilikakantor Shawn Kühn. Die Basilika wird in ein nächtliches Blau getaucht und Kerzen sorgen für das richtige Ambiente. Die technische Verantwortung hat Jan Redemann. Der Eintritt ist frei, Spenden für Ausführenden sind erbeten.

# EXTRA BONUSTAGE

bei Knuffmann

Gültig bis  
**21. Oktober**

# 30% + 15%

auf Möbel, Küchen, Matratzen & Teppiche<sup>1)</sup>

### EXTRA-BONUS<sup>2)</sup>

## 1500€

beim MÖBEL-, KÜCHEN-, MATRATZEN- und TEPPICHKAUF AB 15 000,- €

### EXTRA-BONUS<sup>2)</sup>

## 1000€

beim MÖBEL-, KÜCHEN-, MATRATZEN- und TEPPICHKAUF AB 10 000,- €

### EXTRA-BONUS<sup>2)</sup>

## 500€

beim MÖBEL-, KÜCHEN-, MATRATZEN- und TEPPICHKAUF AB 5 000,- €

### EXTRA-BONUS<sup>2)</sup>

## 250€

beim MÖBEL-, KÜCHEN-, MATRATZEN- und TEPPICHKAUF AB 2 500,- €

Einrichtungshaus Franz Knuffmann GmbH & Co. KG, Erftstraße 71, 41238 Mönchengladbach

# Knuffmann

**Krefeld** Hülser Str. 300    **Neuss** Theodor-Heuss-Platz 15

**K.N.A.S.T.**  
 DAS KULTIGE MÖBELHAUS  
 Krefeld, Kleinewefersstr. 46  
 und auch im Neusser Einrichtungshaus

1) Gültig nur für Neuaufträge von Möbeln, Küchen, Matratzen und Teppichen bis zum 27.03.2025. Ausgenommen sind Artikel der Marken Aeria, Astra, Bacher, Barfuss, Casa Nova, Erpo, Flexa, Joop, Kare Design, Keller, Musterring, Rolf Benz, Ruf, Schöner Wohnen, Set one, Stressless, Tempur und Tom Tailor. Nicht verknüpfbar mit anderen Aktionen. Ausgenommen ist bereits reduzierte Ware, Artikel aus der design collection oder in unseren Häusern als „Best- und Tiefpreis“ gekennzeichnete Artikel. 2) Gültig ab 2.500 Euro Einkaufswert nur bis zum 21.10.2024. Extraboni nicht miteinander kombinierbar. Ausgenommen sind Artikel der Marken Aeria, Astra, Bacher, Barfuss, Casa Nova, Erpo, Flexa, Joop, Kare Design, Keller, Musterring, Rolf Benz, Ruf, Schöner Wohnen, Set one, Stressless, Tempur und Tom Tailor. Nicht verknüpfbar mit anderen Aktionen. Ausgenommen ist bereits reduzierte Ware, Artikel aus der design collection oder in unseren Häusern als „Best- und Tiefpreis“ gekennzeichnete Artikel.

**Schneller. Mehr. Wissen.**  
[www.erft-kurier.de](http://www.erft-kurier.de)





Stellenangebote allgemein

MITARBEITER (m/w/d) gesucht! Die Carl Dicke GmbH ist seit mehr als 125 Jahren am Standort Münchenladbach ein familiär geführter, starker Partner im Chemiehandel.

Gebäudereinigung stellt ein: Reinigungskraft m/w/d für Objekte in Grevenbroich, im Industriegebiet Ost / zur Aushilfe, Teil- oder Vollzeit. Kontakt: ☎ 0163-2142892 / 02183-805800 / info@fmmalzkorn.de

Servicemitarbeiter (m/w/d) für Gastronomie und Tankshop gesucht, als Minijob, in Teil- oder Vollzeit

nov.esia dent. Wir bieten: eine Praxis auf dem modernsten Stand, ein wertschätzendes Miteinander, zahlreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten...

BARES UND WAHRES Viersen/NRW sucht: Schmuckexperten in Voll-/Teilzeit, Empfangskräfte Minijob/Teilzeit, Buskapitäne Minijob/Teilzeit (m,w,d)

Du suchst einen Job? Wir suchen Dich!

Wir suchen Dich (M/W/D) für den Betrieb unserer automatischen Reinigungsstraße für Mehrwegbecher an unserem Standort in Grevenbroich.

- Du bist als: • Vollzeitkraft mit 40 Std./Woche • Teilzeitkraft 25 Std./Woche mit 8Std./Tag

Zu Deinen Aufgaben gehören die Annahme der Becher, die Erfassung in unserer EDV, das Befüllen der Reinigungsstraße mit den zu reinigenden Bechern, das Verpacken der sauberen Becher und die Vorbereitung für den Versand.

Was wir bieten: • Attraktives Festgehalt • 13. Monatsgehalt • Unbefristete Festanstellung • Vermögenswirksame Leistungen

Interesse? Dann sende bitte Deine Kurzbewerbung – bitte E-Mail- Adresse und Handynummer angeben – ganz einfach und ausschließlich an bewerbung.grevenbroich@pco-group.com

PCO Group GmbH Herr Karaarslan Konrad-Zuse-Str. 14 41516 Grevenbroich

Immer gut versorgt DIE GETRÄNKESPEZIALISTEN IM RHEINLAND

Wir sind ein großer Getränkefachgroßhandel im Rheinland mit Vertriebs- und Logistik-Center in Neuss-Uedesheim. Unser Team in der Verwaltung braucht Verstärkung. Wir suchen deshalb kurzfristig einen

Kaufmann für Büromanagement (m/w/d) in Teilzeit

Wenn Sie flexibel und belastbar sind und gern im Team arbeiten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch per E-Mail.

FAKO-M GETRÄNKE GMBH & CO. KG | Frau Andrea Vorreiter AM FUCHSBERG 1 | 41468 NEUSS | andrea.vorreiter@fako-m.de WWW.FAKO-M.DE

Hauspersonal/ Putzhilfe

Wir suchen in Grevenbroich-Neukirchen eine Haushaltsfee, die uns im Haushalt 1x die Woche für 3-4 Std. unterstützt und die Wäsche bügelt.

Frau su. Putzstelle, ☎ 01521/3380388

Teilzeit/Nebenbeschäftigung

Wir suchen enthusiastische, verantwortungsvolle Fahrer m/w/d in Teilzeit oder als Minijob für 2 bis 3 Stunden täglich.

Mitarb. f. Verkauf/Büro TZ 18 Std./W. sow. 538€ n. GV/Neuss ges. (a. f. Hausfr./Rentn. geeig.) ☎ 0 80 31 / 31 59 0 (Mo.-Fr.)

Stellengesuche

Suche (37J. männlich, langj. Erfahrung), Nebenbeschäftigung in Neuss/Kaarst: Garten- u. Hofarbeiten sowie als Hilfe im Alltag: Saugen, Putzen, Einkaufen, Fahrten usw., FS vorhanden. ☎ 0176/31251836

Maler/Lackierer (Frührentner) su. Arbeit. ☎ 0152/28493477 u. 02131/25164

24-Std.-Betreuung, legal, zu bezahlbaren Preisen. ☎ 02131/7530673

Gärtner sucht alle Art von Gartenarbeiten, von privat. ☎ 0157/33459136

Suche Arbeit (Gartenarbeiten und Terrassenreinigung). ☎ 0157/54120652

Suche Arbeit im Bereich Innenputz / Aussenfassade, Maurerarbeiten, Renovierungen ☎ 0176/55402790

Qualif. Dachdecker (Frührentner) sucht Arbeitsstelle. ☎ 01 77/8067071

In Gedenken

"Er ist nun frei und unsere Tränen wünschen ihm Glück." Heinz Strerath † 22. September 2024

Bestattungen Reipen Der letzte Weg in guten Händen 41363 Jüchen, jetzt Odenkirchener Str. 17, Tel: 02165 436

SIE sucht IHN Marion, 48 J., Lehrerin, bildhübsch, mit warmer Herz, natürlicher Art und dem schönsten Lächeln dieser Welt. Ich habe einen Beruf, der mir viel Spaß macht, bin finanziell versorgt, reise gerne, gehe ins Kino, wandere, liebe die Natur...

Liebeskompass Liebe suchen & finden! Doris, 72 J., Akademikerin, sehr gutaussehend, humorvoll, mehrsprachig, aufgeschlossen, musikalisch, sportlich (wandern, Boot fahren), nicht ortsgelbde Partner an meiner Seite, jemand, mit dem ich über alles reden, ganz viel lachen und unternehmen kann...

Hans-Jürgen, 64 J., treuer Witwer mit einer Schulter zum Anlehnen, er mag die Natur, ist handwerklich geschickt, liebt Musik & schöne Spaziergänge, ein Mensch, der trotz eines Schicksalsschlages die Hoffnung auf ein neues Glück nicht aufgegeben hat. Ich bin aufrichtig, zuverlässig, ausgeglichen, fleißig - Lust auf ein Kennenlernen - und vielleicht auch auf ein gemeinsames Leben mit ganz vielen glücklichen Jahren? Melde dich über: (60/J169088)

## In Gedenken

statt Karten

**Renate Thiel**  
\* 2. August 1940 † 10. September 2024

**Wir bedanken uns**  
für die lieben tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck wenn die Worte fehlten, für die Geldspenden und das letzte Geleit.

Udo  
mit Kinder und Enkel

**Angeles Cuendia Ordiales**  
\* 13. April 1921 † 29. September 2024

Es ist schwer,  
einen geliebten Menschen zu verlieren.  
Es ist wohlthuend,  
soviel Anteilnahme zu erfahren.  
Wir sagen allen unseren aufrichtigen Dank,  
die ihr Mitgefühl in vielfältiger Weise bekundet haben.

Muchas gracias "Güeli"

Dulce mit Familie

Grevenbroich, im Oktober 2024

Nachruf

Zutiefst bestürzt und voller Trauer nehmen wir Abschied von unserer ehemaligen hochgeschätzten und langjährigen Mitarbeiterin und Kollegin

**Simone Herfort**  
\* 03.10.1978 † 03.10.2024

deren Lebensweg trotz langem und mit allem Mut aufgenommenen Kampfes viel zu früh zu einem Zeitpunkt zu Ende gegangen ist, als sie sich gerade vollen Mutes in einer Rehabilitation befand, die sie auf eine Heilung hatte hoffen lassen.

Simone war uns über viele Jahre eine sehr geschätzte Mitarbeiterin mit großem Fachwissen und ebenso großem Engagement und wird uns als solche immer in guter Erinnerung bleiben.

Unser Mitgefühl gilt ihrem über alles geliebten Sohn Tim sowie ihrer Familie.

Praxis Ventodent, Stefan Ventocilla, vormals Gemeinschaftspraxis Dr. Manfred Simaitis und Stefan Ventocilla

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

**Bestattungshaus Willmen**  
Am Hammerwerk 14 A · 41515 Grevenbroich · Telefon 02181-81 81 81  
info@bestattungshaus-willmen.de · www.bestattungshaus-willmen.de

Wenn die Kraft versiegt,  
die Sonne nicht mehr wärmt,  
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

**Irmgard Kriese**  
geb. Gillmann  
\* 11. Dezember 1929 † 15. Oktober 2024

In liebevoller Erinnerung  
Klaus und Brigitte  
Sebastian und Kathy mit Leonie

Familie Kriese c/o Bestattungshaus Willmen  
Am Hammerwerk 14 A, 41515 Grevenbroich

Der Trauerwortgottesdienst wird gehalten am Freitag, 25. Oktober 2024, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin in Frimmersdorf; anschließend ist die Beisetzung der Urne von der Kirche aus.

Anspruchslos war dein Leben,  
treu und fleißig deine Hand,  
Friede sei dir nun gegeben,  
ruhe sanft und habe Dank.

**Katharina Peik**  
geb. Wildschütz  
\* 12.4.1936 † 30.9.2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Stefan Peik  
im Namen der ganzen Familie

Trauerhaus Peik  
Wilhelm-Gräser-Str. 7  
41515 Grevenbroich-Süd

Auf Wunsch der lieben Verstorbenen  
hat die Beerdigung im engsten Familienkreis stattgefunden.

**Bestattungen Sieben**  
Dienst den Lebenden - Ehre den Toten  
Erd-, Feuer-, Wald-, Seebestattung  
Bestattungsvorsorge  
WIR - FÜR SIE - JEDERZEIT  
Inhaber: Gregor Diekers  
(0 21 81) 33 03  
Am Elsbach 20 · 41515 Grevenbroich · www.bestattungen-sieben.de · info@bestattungen-sieben.de

**Heinz Pesch**  
\* 13. Mai 1959 † 24. August 2024

Wir waren überwältigt von der großen  
Anteilnahme und sagen Danke für alle  
Zeichen der Freundschaft und Wertschätzung.

Inge Pesch  
im Namen der Familie

Das Sechswochenamt wird gehalten am Sonntag, 27. Oktober 2024, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Joseph, Grevenbroich.

Niemals geht man so ganz,  
irgendwas von dir bleibt hier,  
es hat seinen Platz immer bei mir.  
(Trude Herr)

**Hans-Josef Fink**  
\* 4. Februar 1958 † 4. September 2024

Für die herzliche Anteilnahme sagen wir allen unseren Dank.  
Im Namen aller Angehörigen:  
Rosi Fink

Rommerskirchen, im Oktober 2024

Bestattungen **HASSEL**  
Hilfe durch persönliche Beratung  
im Trauerfall

**Ihr Partner  
im Trauerfall**

- Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsfinanzierung möglich
- Vermittlung von Sterbegeldversicherung
- Bestattungsvorsorge

Wir sind für Sie Tag und Nacht erreichbar.  
**Tel. 0 21 81 / 4 16 17**  
41515 Grevenbroich-Noithausen, Am Rittergut 21

Statt Karten

Was du im Leben hast gegeben,  
dafür ist jeder Dank zu klein.  
Du hast gesorgt für deine Lieben,  
von früh bis spät, tagaus - tagein.  
Du warst im Leben so bescheiden,  
nur Pflicht und Arbeit kanntest du.  
Mit allem warst du stets zufrieden,  
nun schlafe sanft in ew'ger Ruh'.

**Werner Schiffer**

\* 17. April 1933 † 5. Oktober 2024

In Liebe und Dankbarkeit  
Anita  
Brigitte und Heinz  
Alexander und Diana

Familie Schiffer/Bestattungen A//roggen  
Poststr. 28, 41516 Grevenbroich-Wevelinghoven

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 25. Oktober 2024, um  
9 Uhr in der Pfarrkirche St. Clemens zu Kapellen statt.  
Anschließend ist die Urnenbeisetzung.

Anstelle von freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir  
um eine Spende an den Förderverein der  
Palliativstation Johanna Etienne Krankenhaus Neuss e.V.  
IBAN: DE05 3016 0213 5903 6660 15  
Kennwort: Werner Schiffer

Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen  
ist die Spur, die seine Liebe in unseren  
Herzen zurückgelassen hat.

**Elfriede Alex**  
geb. Adams  
\* 12. Oktober 1939 † 4. Oktober 2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Gabi  
Michael  
Annika mit Dennis  
Colin  
Käthe  
sowie alle Anverwandten

Traueranschrift: Fam. Alex c/o Bestattungen Franz Geller  
Peter-Stahs-Straße 5 in 41363 Jüchen-Bedburdyck

Den Beerdigungsgottesdienst halten wir Montag, den  
28.10.2024, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche  
St. Martinus Bedburdyck; anschließend ist die  
Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

Unser neues  
Trauerportal.

Online Anzeigen  
Suchfunktion  
Ratgeberinhalte  
Branchenbuch  
Gedenkseiten

**ERFT-KURIER**  
Safes, Zehng, Stahl, Zinnbestattungen

**TOP-KURIER**  
Unverwundlich der Stadt Jüchen

Telefon 02131 / 404 101  
www.erft-kurier.de/trauer



## Konzert im Kloster

**Langwaden.** Am 10. November ist der in Peru geborene Pianist Vladimir Valdivia innerhalb der Klassikreihe „Konzerte im Kloster“ zu Gast im Kloster Langwaden. Der Ausnahmepianist begann seine musikalische Karriere mit fünf Jahren in Lima. 1988 schloss er sein Studium mit Diplom ab und kam 1989 erstmals nach Deutschland und gewann seitdem mehrere Auszeichnungen. Zudem gibt er seit 1990 mit großem Erfolg weltweit zahlreiche Konzerte. Auf dem Programm des Musikers stehen Werke von Chopin, Mozart, Schubert Liszt und Albeniz. Es lohnt also wieder ein Besuch im Kloster Langwaden. Vor oder nach dem Konzert besteht die Möglichkeit, die Gastronomie des Hauses zu besuchen. Das Konzert beginnt um 16.30 Uhr, Aufführungsort ist der „Stefansaal“ des Klosters. Einzelkarten gibt es in der „Villa Erckens“ oder unter [www.stadt-grevenbroich.reservix.de](http://www.stadt-grevenbroich.reservix.de) zum Preis von 14 Euro. Weitere Infos unter der Rufnummr 02181/608-657.



Erst wurde gemeinsam gepaddelt ...

## Kanu-Sportler beenden mit Abpaddeln ihre Saison

**Grevenbroich.** „Klein, aber fein“, sagt der Volksmund. Und so trafen sich am vorigen Samstag acht Wassersportler am Bootshaus, um ihre Kajaks und Canadier fürs traditionelle Abpaddeln auf den Vereins- hänger zu laden. Auf ging's nach Bedburg, um dort einzu- booten, und mit einer zügigen Abfahrt, die Wassersaison offiziell ausklingen zu lassen. Auch dieses Mal zeigte sich der Herbst den Aktiven des Grevenbroicher Kanu-Clubs von seiner farbenfrohen und auch trockenen Seite. Die Gruppe um KCG-Vorsitzenden Karl-Peter Reinders war bes- tens gelaunt. Die geringe Teil- nehmerzahl tat der Stimmung keinen Abbruch. Sie war laut Reinders der „ak- tuellen Erkältungswelle und dem Start in die Herbstferien“ geschuldet. Nach knapp 90 Minuten er- reichte KCG-Schatzmeisterin Andrea Huhnstock als Erste das Bootshaus. Sie war vorweg gepaddelt, um die Natur vom Boot aus auf sich wirken zu lassen. Begeistert stellte sie dann fest: „Es ist schon bee-indruckend, wie sich die Erft durch die Renaturierung zu ihrem Vorteil verändert hat.“ Damit meinte sie nicht nur die Optik, sondern auch die Schaf- fung von neuem Lebensraum für die Tierwelt. „Ich habe allein auf dem Erft-Abschnitt von Bedburg bis Gustorf zehn Eißvögel gezählt.“ Abgerundet wurde die Traditionsveranstaltung mit einer Kaffee-Tafel auf dem Bootshaus-Vorplatz und der Vorfreude auf die nächsten Aktionen: Am 16. November öffnet der dritte Adventsbasar von 11 bis 18 Uhr für Mitglie- der, Freunde, Nachbarn und Neugierige seine Pforten. Am 30. November, 16 Uhr, treffen sich die Kanuten statt zur Nikolausfeier, zum Licherpad- deln auf der Erft. -wi



... und dann wurden gemeinsam die Boote wieder verstaut.

# Ungewöhnlich: Amt und Mandat in einer Hand

Die „Grünen“ in Rommerskirchen haben während ihrer jüngsten Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Dabei sind Katharina Janetta und Gunnar Dykstra als neues Sprecher-Duo gewählt worden. Der bisherige Sprecher Nikolas Uerlings war nicht erneut zur Wahl angetreten. Als Kassiererin wurde Bärbel Breuer bestimmt, den Vorstand als Beisitzer ergänzen Gabi Thiel und Steffen Meurer.



Die „Grünen“ in Rommerskirchen haben während ihrer jüngsten Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Dabei sind Katharina Janetta und Gunnar Dykstra als neues Sprecher-Duo gewählt worden.

Rommerskirchen. Katharina Janetta dazu nach der Versammlung: „Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit unserem neuen Vorstandsteam. Mit Blick auf die Kommunalwahl 2025 werden wir nun sehr bald gemeinsam daran arbeiten, unsere ‚grünen‘ Themen für die kommenden Jahre zu definieren und zu planen, wie wir diese nach außen sichtbar machen. Dazu werden wir uns in Workshops treffen, wollen zuhören und neue, auch unkonventionelle Ideen entwickeln. Ich lade alle Interessierten ein, uns auf diesem Weg zu begleiten und zu unterstützen.“

Ihr Mitstreiter Gunnar Dykstra ergänzt: „Bei den ‚Grünen‘ ist es eher ungewöhnlich, dass Amt und Mandat in einer Hand liegen. Sowohl Katharina als

auch ich sind beide Mitglieder im Gemeinderat. Um so mehr freue ich mich, dass auch die Mitglieder in der lokalen Parteiversammlung die Notwendigkeit sehen, ein effizientes und schnell agierendes Vorstandsteam ins Rennen zu schicken. Derzeit erleben wir in Rommerskirchen politisch vor allem einen wenig

sachbezogenen Vorwahlkampf der beiden großen Parteien. Wir hingegen werden weniger Köpfe als vielmehr Taten und Zukunftsideen in den Vordergrund stellen.“

Katharina Janetta wurde erst vor kurzem auch als regionale Bundestags-Kandidatin auf den Schild gehoben (wir berichteten).



## In Berlin gekrönt!

Kapellen. Der Grenadierzug „Voll drop“ des Bürger-Schützen-Vereins Kapellen wurde in diesem Jahr für 50-jährige Korpszugehörigkeit geehrt. Das Zugjubiläum wurde vom 3. bis zum 5. Oktober in Berlin gefeiert. Neben einem umfangreichen Sightseeing-Programm stand die Krönung des neuen Königspaares Peter und Lisa Amfalter im Mittelpunkt. Zugmitglied, Reiseleiter und BSV-Präsident Herbert Rösgen konnte als Überraschungsgast Bundestags-Abgeordneten Daniel Rinkert gewinnen, der im „Lemke“ die Königskette überreichen durfte. „Es freut mich immer, Menschen aus meiner Heimatstadt in Berlin begrüßen zu dürfen. Das ich die diesjährige Zugkrönung übernehmen durfte, macht mich stolz. Ich bin selbst seit meiner Kindheit Schütze und es ist schön zu sehen, wie wertvoll Tradition und Gemeinschaft sind. Ich wünsche Peter und Lisa eine schöne Regentschaft und den Schützenbrüdern viele weitere Jahre des Miteinanders“, so Rinkert.



## Mobilität ohne Kompromisse

Das „Elektromobil Center NRW“ hat den Standort Grevenbroich verlassen und ist seit dem 1. Juni am „Ohlerkamp“ in Mönchengladbach zu finden. Das vierköpfige Team und der Service bleiben dem Kunden erhalten, nur die Telefonnummer hat sich durch den Umzug geändert: 02161/2 70 93 57. Das „Elektromobil Center NRW“ achtet auch am neuen Standort auf die höchste Kundenzufriedenheit. Daher können Kunden, die sich mit einer langfristigen Entscheidung schwertun oder nur kurzzeitig ein Elektromobil brauchen, auch ein Gerät mieten, statt kaufen. Einfach praktisch! Sollte mal ein Problem mit einem Fahrzeug aufkommen, steht ein dreiköpfiges Werkstattteam den Kunden mit Rat und Tat zur Seite.

## Mertens in Frixheim

Frixheim. Bürgermeister Dr. Martin Mertens lädt für den 4. November ab 18 Uhr zum nächsten Ortsteilgespräch diesmal ins Schützenhaus der „St. Sebastianus“-Bruderschaft am Kirchweg in Frixheim ein. Während die Verwaltung aktuelle Projekte aus den Bereichen Soziales Lebens, Bauen, Ortsbegrünung, Öffentlicher Raum, und Daseinsvorsorge vorstellen wird, besteht wie immer die Möglichkeit zur direkte Diskussion mit dem Bürgermeister und den Mitarbeitern des Rommerskirchener Rathauses.

## „Grevenbroich handelt ...“

Grevenbroich. Die Jahreshauptversammlung von „Grevenbroich handelt“ beginnt am 5. November um 18.30 Uhr im „Haus Portz“ am Markt. Es stehen Vorstandswahlen an. Vorsitzende Nicole Schmidt-Chateau: „Ein zahlreiches Erscheinen und Mitwirken sichert den engagierten Bestand des Vereins. Sofern von Seiten der Mitglieder Tagesordnungspunkte eingebracht werden sollen, bitten wir um Mitteilung einschließlich etwaiger Anträge bis zum 29. Oktober. Traditionsgemäß laden wir nach der Versammlung zu einem kleinen Imbiss.“

## Schützen treffen sich

Barrenstein. Am 25. Oktober findet um 19.30 Uhr die nächste Vollversammlung des Bürger-Schützen-Verein Barrenstein in der Barrensteiner Schützenhalle statt. Es werden folgende Tagesordnungspunkte besprochen: Rückblick Schützenfest, Kassenbericht, Termine und Vorschau.

# WIR RÄUMEN AUF! IHR RÄUMT AB!

Aktionszeitraum 21.10. bis 26.10.2024 bzw. nur solange der Vorrat reicht. Preise nur gültig bei sofortiger Mitnahme.

BIS ZU

**30%**  
**20%**  
**10%**

LAMINAT • VINYL

Dämmung + Fußleisten  
**KOSTENLOS**  
bei jedem Laminatkauf dazu!

**ABSOLUTER ABRÄUM-Preis**

UVP des Herstellers €/m <sup>2</sup>	26,95
PE-Dämmung, 2 mm	0,50
unser Preis €/m <sup>2</sup>	
Fußleisten passend, unser Preis €/lfm.	2,60
Alles zusammen:	<b>30,05</b>
unser Hauspreis €/m <sup>2</sup>	<b>21,99</b>

Laminat Bodomo Premium  
8540 Palace Oak natur  
• XXL-Diele in 327 mm Breite  
• Authentische Dielenoptik  
• Mit umlaufender V-Fuge  
• 8 mm Stärke / NK 32 / 20 Jahre Garantie

Jetzt nur €/m<sup>2</sup>  
**16,00**  
inklusive PE-Dämmung und Fußleisten



Fera Oak natur

UVP des Herstellers €/m <sup>2</sup>	28,39
PE-Dämmung, unser Preis €/m <sup>2</sup>	0,50
Fußleiste 4 cm, unser Preis €/lfm.	2,60
Alles zusammen:	<b>31,49</b>

Laminat  
Fera Oak grau und Fera Oak natur  
• 4-V-Fuge  
• Synchronpore  
• für den starken Wohnbereich und den mittleren Objektbereich geeignet  
• 10 mm Stärke  
• 20 Jahre Garantie

Sie zahlen nur €/m<sup>2</sup>  
**17,99**  
inklusive PE-Dämmung und Fußleisten

COREtec FLOORS



Nutzschicht – 0,55 mm  
– extrem resistente Nutzschicht aus UV-beständigem Acrylharz für intensive Nutzung  
– wasserfest, schmutzabweisend und kratzresistent

COREtec - die Besonderheit  
– Basisstruktur: extrudierter wasserdichter Kern  
– einfache Verlegung durch das integrierte Klick-System, Dimensionsstabil, keine Akklimatisierung notwendig

Angeklebte Korkunterlage  
– Raumschalldämmend  
– Trittschallverbesserungswert 19 dB  
– schimmelabstoßend  
– gleicht Unebenheiten im Unterboden aus, auch für Renovierungsprojekte geeignet  
– keine zusätzliche Unterlage notwendig

Hochwertige Deckschicht – 100 % reines Vinyl  
– moderne Holz- und Fliesendekore

Unser Verkaufspreis, €/m<sup>2</sup>  
**59,90**

COREtec Rigid-Vinyl Ventoux  
• Überzeugende Authentizität in vielen topaktuellen Dekoren  
• 8 mm Stärke, 0,55 mm Nutzschicht  
• lebenslange Garantie  
• Format: 1.220 x 182 mm

Jetzt nur €/m<sup>2</sup>  
**46,99**



Laminatreste ab 5€/qm

Die feine Adresse für Ihr Wohn(l)gefühl

**DROSS**

Wohnkultur GmbH

Teppichboden | PVC | Tapeten | Farben  
Laminat | Parkett | Klick-Vinyl | Gardinen  
Sonnenschutz | Matratzen | Teppiche  
Insektenschutz | Pollenschutz | u.v.m.

Dross Wohnkultur  
Am Hammerwerk 35  
41515 Grevenbroich  
Tel: 02181-49717  
www.dross-wohnkultur.de

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr  
Samstag: 9 bis 14 Uhr  
**ÜBER 100 PARKPLÄTZE  
DIREKT VOR DER TÜR!**



## Karten sofort sichern

**Grevenbroich.** Das ist jedes Jahr ein echtes Highlight im dunklen November: das „Last order“-Konzert in der Aula des Erasmus-Gymnasiums. Es steigt in diesem Jahr am 23. November ab 19 Uhr. Also Zeit, sich rechtzeitig eine Karte zu besorgen. Der Vorverkauf läuft, die Tickets (zwölf Euro) gibt es bei den Grevenbroicher Vorverkaufsstellen „Optik Hamelmann“ (Kölner Straße), „Frankenheim“ am Markt, „RatzKiste“ (Goethe Straße), „Hair-Stylist Bezas“ (Steinweg), bei den Bandmitgliedern oder unter [www.lastorder.org](http://www.lastorder.org). In diesem Jahr ist es übrigens die 31. Auflage dieses Klassikers, der für viele Menschen in Grevenbroich Kult-Charakter hat. Bandsprecher Roland Busch: „Das jährliche Novemberkonzert in der Erasmus-Aula an der Röntgenstraße ist immer wieder auch so eine Art Grevenbroicher Familientreffen. Man kommt aus allen Himmelsrichtungen zusammen, trifft sich bei leckeren Häppchen und einem kühlen Bier, tauscht sich aus und genießt gute, wirklich live gespielte Rockmusik.“ Und weiter sagt er: „Seid dabei. Wir nehmen euch mit auf eine erlebnisreiche Reise durch die Rock- und Popgeschichte.“ Auf dem Programm stehen Songs von A wie Alkohol bis Z wie Zombie. Und sicherlich schenkt Udo Lindenberg mal wieder ein Gläschen Eierlikör ein. Erstmals ist in Grevenbroich auch der neue Keyboarder Jodo Kasper mit am Start. „Der versierte Tastenspieler erweitert mit seinem Können unsere Bandbreite nochmals und sorgt für einen neuen Sound von Last Order. Ihr dürft also gespannt sein. Sichert euch rechtzeitig die Tickets, wir freuen uns auf euch und auf einen tollen gemeinsamen Abend. Keep on rockin“, lautet die Einladung der Grevenbroicher Vorzeige-Musiker für ihr aktuelle November-Konzert des Jahres 2024.

# Ukrainischer Präsident bremste Daniel Rinkert aus

**Kürzlich veranstaltete der 1. FC Grevenbroich-Süd sein Oktoberfest auf den Süd-Wies'n: „Es war das größte Oktoberfest in Neuenhausen“, freuten sich die Sportler.**

**Südstadt.** Die Freude am gemeinsamen Feiern, die Werte der Gemeinschaft und Geselligkeit standen auch im Mittelpunkt der anwesenden mit feiernden Schützen. Und auch vom örtlichen Skat-Club waren die Gäste beim Oktoberfest, das 1. FC Süd in Grevenbroich mit von der Partie. „Die Oktoberfeste um Grevenbroich herum taten dem 1. FC Süd nicht weh“, konstatiert Reinhard Josef Wendt vom Festkomitee. Zum Fassenstich um 18:05 kam allerdings nachstehende Mail an das Festkomitee: „Guten Abend, Herr Wendt, durch den Staatsbesuch des ukrainischen Präsidenten war der Hauptbahnhof in Berlin gesperrt. Mein Zug hat daher erhebliche Verspätung. Vor 21 Uhr kann ich daher leider nicht bei Ihnen sein. Damit es nicht noch später wird, komme ich unmittelbar zu Ihnen. Auch wenn ich keine Lederhose tragen werde“, schrieb Daniel Rinkert, der eigentlich für den rechten Bierfluss sorgen sollte. Vorsitzender Jürgen Wolf teilte das den Anwesenden per Mikrofon mit den Worten mit: „Wir



**Das Oktoberfest des FC Süd vor ein voller Erfolg: Festkomitee-Sprecher Wendt erzählt: „Die Fahrt von Berlin war für Daniel Rinkert sehr stressig. Und kleinlaut sagte er noch, das war mein erster Fassenstich.“**

nehmen also ein anders Bier, bis Daniel Rinkert da ist.“ Also erst gegen 20.55 Uhr, nach dem vierten Schlag auf den Zapfhahn, hörte man denn den Bundestags-Abgeordneten rufen „O`zapft` is“.

Wendt erzählt: „Die Fahrt von Berlin war für Daniel Rinkert sehr stressig. Und kleinlaut sagte er noch, das war mein erster Fassenstich.“

Bei diesem Oktoberfest waren überwiegend Paare mit bayrischer Tracht anwesend; es waren sehr viele originale Trachten zu sehen, daher hatten die neutralen Wertungsrichter es sehr schwer, für die Dirndl-Bewertung: Platz 3 ging an Mona Walther, Platz 2 an Pia Lud und Platz 1, die Reise nach Berlin, bekam „Laura Prietzel“.

Die Spezialitäten von Bratöhndl, Haxen, Rippchen, Leberkäse, Brezen und von der Damenmannschaft des 1. FC gelieferten Salate kamen sehr gut an.

„Es war ein gelungenes und für alle bis in die Morgenstunden ein schönes Fest“, resümiert Reinhard Josef Wendt, der Sprecher des Festkomitees.

-ekG.

## Tempolimit aufheben?

**Kapellen.** Seit einem Jahr gilt ein neues Tempolimit auf der A 46 zwischen Kapellen und Holzheim von 120 Kilometer pro Stunde. Dieses Tempolimit wurde von der „Autobahn GmbH“ aufgrund einer Entscheidung der Unfallkommission errichtet. Das Hauptziel sei die Verringerung der Unfallhäufigkeit. Schon vor einem Jahr hat die örtliche FDP bezweifelt, ob dies eine zielführende Maßnahme sei. „Ohnehin kann man dort an Werktagen praktisch nicht schneller fahren, sodass dies nur eine zusätzliche Schilderflut verursacht. Zweifel bestehen unsererseits weiterhin auch dahingehend, warum diese Geschwindigkeitsbegrenzung auch an Wochenenden erforderlich sein soll“, betont FDP-Chef Markus Schumacher.

Bereits vor einem Jahr wurde seitens der Polizei deutlich gemacht, dass die Entscheidungsgrundlage der Unfallkommission auf älteren Angaben beruhte und dort keine Unfallhäufungsstelle mehr festzustellen sei. Aus Sicht der Freien Demokraten ist es an der Zeit, die zugesagte Überprüfung vorzunehmen.

**Besuchen Sie uns im Netz:  
[www.erft-kurier.de](http://www.erft-kurier.de)**

## Deine Zukunft



## Ausbildung, Jobs & Karriere!

# Nachholbedarf: Mehr Mädchen Mut zu „MINT“ machen

**Mädchen können kein Mathe: Stereotype wie diese und ein Mangel an Vorbildern tragen dazu bei, dass sich nur wenige Frauen für eine Karriere in den sogenannten MINT-Berufen entscheiden, so werden die Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik zusammenfassend genannt.**

**Grevenbroich.** Unter den MINT-Auszubildenden liegt der Anteil von Mädchen und jungen Frauen nur bei elf Prozent. Dabei gilt es gerade in diesen Berufen, viele offene Stellen zu besetzen und die Diversität von Teams zu erhöhen,



**Noch immer entscheiden sich nur wenige Frauen für eine Karriere in den sogenannten MINT-Berufen.**  
Foto: djd/3M Deutschland/Getty Images/Rainer Berg

um großen Problemen wie dem Klimawandel zu begegnen. „Diversität ist unverzichtbar, um verschiedene Perspektiven einzubringen und Kreativität zu fördern. Nur so schaffen wir die besten Voraussetzungen für dringend benötigte wissenschaftliche Fortschritte, etwa im Kampf gegen künftige Pandemien oder den Klimawandel“, erklärt etwa Camila Cruz Durlacher, Global Vice President R&D Operations bei einem deutschen Multitech-Konzern. Die gebürtige Brasilianerin nennt ein Beispiel aus der Praxis. Einer der Kunden des Unternehmens hatte ein neues Auto entwickelt und festgestellt, dass nur Männer es kauften. Durch Recherchen und Interviews mit Frauen fand man den Grund: Frauen mochten

das Modell nicht, weil sie sich am Feuerlöcher unter dem Fahrersitz ihre Strumpfhosen zerrissen. Das nur aus Männern bestehende Designteam hatte dies übersehen. „Wenn Unternehmen ihre Kunden verstehen und besser mit ihnen kommunizieren möchten, müssen sie die Vielfalt am Markt auch innerhalb des Unternehmens widerspiegeln“, rät Cruz Durlacher. In Deutschland sei der Anteil von Frauen in MINT-Berufen mit rund 16 Prozent noch sehr niedrig, in ihrer brasilianischen Heimat läge er bereits bei 25 Prozent. Bildungseinrichtungen, Politik, Medien und auch Unternehmen sind nach Ansicht von Cruz Durlacher in der Pflicht, Vorbilder für Frauen zu fördern und sichtbar zu machen. „Bei

unserem Unternehmen liegt die Frauenquote im Bereich Forschung und Entwicklung in Deutschland bei 29 Prozent. Wir wollen aber noch mehr Frauen und Mädchen für eine Karriere im MINT-Beruf begeistern und Frauen, die in diesem Beruf tätig sind, bei ihrer Karriere unterstützen“, so Cruz Durlacher. Dazu diene etwa das Engagement beim Girls' Day sowie die interne Förderung durch das Programm „Technical Women's Leadership Forum“, bei dem Frauen aus technischen Berufen über ihre Themen diskutieren und darüber, wie sie sich gegenseitig unterstützen können. Das zweite interne Programm sind Lean-In-Circles, spezielle Plattformen für Frauen.

-(djd)



Foto: Thinkstock

## Starte deine Karriere bei uns!

Du hast den Schulabschluss in der Tasche und möchtest eine Ausbildung beginnen? Du möchtest studieren und dennoch finanziell unabhängig sein? Ein sicherer Arbeitsplatz ist dir wichtig? Dann bist du bei uns genau richtig!

- Bachelor of Laws (Allgemeines Verwaltungsrecht) (m/w/d)
- Bachelor of Arts (Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre) (m/w/d)
- Bachelor of Arts (Verwaltungsinformatik) (m/w/d)
- Bachelor of Engineering (Vermessung) (m/w/d)
- Fachinformatiker/in Systemintegration (m/w/d)
- Vermessungstechniker/in (m/w/d)
- Bauzeichner/in Hoch bzw. Tiefbau (m/w/d)
- Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste - Archiv - (m/w/d)

Weitere Informationen zu den Ausbildungsberufen und zum Bewerbungsverfahren erhältst du unter [www.wirmachendenkreis.de](http://www.wirmachendenkreis.de)

**rhein  
kreis  
neuss**

DEINE AUSBILDUNG BEIM RHEIN-KREIS NEUSS...  
...IST ALLES ANDERE ALS LANGWEILIG!



Anzeige

## Ausbildung Rhein-Kreis Neuss: „Alles andere als langweilig!“

Yeah, die Schule liegt hinter Euch! Geschafft, Haken dran, und jetzt möchtet Ihr in Eure berufliche Zukunft starten? Dabei soll es eine erfolgreiche Ausbildung sein, wo Ihr respektiert und wertgeschätzt werdet, die Spaß macht und immer jemand da ist, der Euch zur Seite steht? Dann seid Ihr beim Rhein-Kreis Neuss genau richtig, denn so bunt, spannend und vielfältig wie das Leben, ist eine Ausbildung bei uns. Unser Ziel ist es, Euch während der Ausbildung optimal zu integrieren und zu unterstützen. Wir sind für Euch da!



**Azubis, die zum 1. September 2023 die Ausbildung gestartet haben.**  
Foto: Rhein-Kreis Neuss

Ihr denkt, das klingt super? Dann freuen wir uns auf Eure Bewerbung und Euch kennen-

lernen zu dürfen. Startet Eure Zukunft beim Rhein-Kreis Neuss